

NBB

neus us

B



AUSGABE 257 10/2013

Neus us Bichelsee-Balterswil



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 258, 11/13 ist am Freitag, 01.11.2013.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 07.11.2013.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	12x 20%

Titelbild

Voll Eifer am Lauf-Start des Sporttags der Primarschule Bichelsee

Inhaltsverzeichnis



05 Gratulationen

05 Marlies' Seitenansicht



07 Aktuell

05 Gemeinderatsersatzwahl



09 Politische Gemeinde



14 Amtliches

14 Zivilstandsamt Nachrichten

15 Amtsblatt



17 Schule

23 Aufgaben der Behörde

24 Sporttag Traber

28 Musikschule



31 Kirchen



34 Versorgung

34 Fernwärme - Preisanpassung

41 Wasserzähler-Ablesung



36 Wohnen im Alter

41 Wirtschaft

41 Aussteller-Abend



42 Politik



44 Veranstaltungen / Vorschau



52 Rückspiegel



68 Agenda

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 90. Geburtstag am 14. Oktober 2013
Theres Baumberger-Lang Lochwiesstrasse 4, Balterswil
- zum 85. Geburtstag am 18. Oktober 2013
Helmut Jesser-Hirzel Niederhofen 38, Bichelsee
- zum 85. Geburtstag am 18. Oktober 2013
Arlette Veith-Bossy Haldenstrasse 9, Balterswil
- zum 85. Geburtstag am 09. November 2013
Alexander Fritsche-Schlegel Kienberg 2, Balterswil
- zur goldenen Hochzeit am 26. Oktober 2013
Sonja & Oskar Neuweiler-Sauter
Feldstrasse 5, Bichelsee

... wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft
und viel Gfreuts am Festtag.



Denen zeige ich's !

Seit 120 Jahren immer rangieren, vorwärts, rückwärts, kuppeln, abfahren, kurven, geradeaus, auf und ab, anhalten – abfahren, bis zum Schwindig werden. Sogar die Geleise bleiben liegen. Ich darf sie nicht mitnehmen, nur auf ihnen rollen, rollen, rollen!

Wenn mich der «Leckmer» leckt, lasse ich es ohrenbetäubend quietschen.

Seit 120 Jahren dasselbe. Mein Bauch wird, gefüllt – mich brennt's, mich brennt's! Meine Nase stinkt und pufft!

Mein Mund schnaubt und dampft! Mein Hirn ist bewölkt.

Ich, die Loki Greta vollbringe alle Tage Pferdestärke und funktioniere.

Ab sofort könnt ihr mich! Ich selbst ziehe den Hebel an und streike! Aber, oh weh! Ich werde nicht mehr gebraucht! Achtlos stehe ich, nicht auf dem Abstellgeleise, nein, unbeachtet, vergessen im dunklen Schuppen.

Wieso wird es nun plötzlich hell, so hell? Meine Augen schmerzen. Ich höre vertraute Männerstimmen. Schon so lange habe ich dieses Gerede nicht mehr gelauscht. Mir wird warm ...! Soll ich durch die Nase schneuzen, oder durch den Mund spritzen? Die Männer waschen mich mit Wasser. Sie ölen mich. Hoppla, nun werde ich noch poliert und in Form gebracht. Was ist nun los? Sie bekränzen sogar vorne meine Ansicht.

«Unsere holde Loki Greta, du bist 120 Jahre zum Wohl unser Aller geschient. Nun erlebst du dein für dich angekommenes goldenes Zeitalter. Von jetzt an darfst du Maientouren, Hochzeiten und sonstige grosse Feste voller Freude und mit frohem Pfiff fahren. Viel Spass!»



Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Ribistrasse 1a 079 269 64 54
 eidg. dipl. Malermeisterin 8362 Balterswil info@cfinsterwald.ch
 www.cfinsterwald.ch

Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen

W E C O A G
 Finanzplanung

Weco Weber & Compagnon AG
 Alex Weber
 Auenstrasse 1b
 8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

Gemeinderats-Ersatzwahl vom 24. November 2013 Käthi Auer ist einzige offizielle Kandidatin

Bis zum Eingabetermin vom 30. September ist bei der Gemeindeverwaltung eine Kandidatur eingereicht worden. Der Name von Käthi (amtlich: Katharina) Auer-Steinmann wird als einziger auf der offiziellen Kandidatenliste erscheinen, welche den Stimmunterlagen für den 24. November beigelegt wird.

Käthi Auer hat Jahrgang 1970, ist seit 1994 mit Heinz Auer verheiratet und wohnt mit ihrer fünfköpfigen Familie in der Halgenmatt 5 in Bichelsee. Nebst ihren drei Kindern Denise (1995), Christian (1997) und Aline (2004) betreut sie an zwanzig Tagen im Monat zwei weitere Kinder als Tagesmutter.



Käthi Auer aus Bichelsee ist bereit für den Einsitz in den Gemeinderat

Die ausgebildete Detailhandelsfachfrau hat sich in den letzten Jahren am IHK zur diplomierten Mal- und Kunsttherapeutin ausbilden lassen. Mit dem erworbenen Wissen bietet sie in ihrem eigenen Malatelier «Immunitas» in Bichelsee begleitetes Malen an, in welchem der Mensch und sein gestalterisches Tun im Mittelpunkt stehen.

Daneben zählt sie Kochen, Backen, Garten und Natur, sowie natürlich das Netzball, welches sie in Bichelsee seit 13 Jahren leitet, zu ihren Hobbys.

Erfahrungen in einem öffentlichen Amt sammelt sie seit 2007 durch ihren Einsitz in der Fürsorgekommission. Hier sehe sie, dass eine gute Vernetzung der verschiedenen Entscheidungsträger wichtig sei, um für Hilfsbedürftige optimale Lösungen zu erreichen.

Es sei nicht das erste Mal, dass sie für den Gemeinderat angefragt worden sei. Das

Interesse für die Gemeinschaft und die Arbeit im Gemeindegremium sei vorhanden und jetzt könne sie sich auch die notwendige Zeit dafür organisieren.

An Bichelsee-Balterswil, welches für sie ein Dorf idealer Grösse darstelle, schätze sie, dass es ländlich und doch nicht abgelegen ist und hier Kinder in idealer Umgebung aufwachsen könnten.

Mit der Frage des Standortes der Gemeindeverwaltung habe sie sich noch nicht intensiver befasst. Wichtig sei, dass man vor solchen Entscheiden die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen auf den Tisch lege. Und dass solche Situationen immer wieder neu beurteilt würden, «wie alles im Leben», meint die offene Familienfrau, welche sich als Sympathisantin der CVP bezeichnet.



HERBSTLICH-SÜSSES VON IHREM DORFBECK

- Balterswiler Tannzapfen •
- Wallenwiler Trauben •
- Vermicelle •
- Berliner (mit Himbeer- & Aprikosenfüllung)

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

DAS MONATSBROT
MARRONIBROT

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Metzgerei Peter

★ ★ ★

Jetzt feine Blut- und Leberwürste
aus der Dorfmetzger - jeweils ab Dienstag

Dorfmetzgerei - Partyservice
David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Littering

Immer wieder stellt man fest, dass sich einige Personen nicht an die Norm halten. An verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde wird Littering festgestellt und so müssen sich unbeteiligte Personen mit dem Abfall anderer Personen befassen.



Die Bevölkerung wird gebeten, fehlbare Mitbewohner auf die unnötige Belastung des Umfeldes hinzuweisen. Das Motto lautet auch hier: hinschauen nicht wegschauen!

Hundehaltung

Immer wieder treffen auf der Gemeindeverwaltung Reklamationen betreffend freilaufende Hunde ein. Sobald Personen gebissen werden, können Massnahmen gegenüber den Hundehalter eingeleitet werden. Das Halten von Hunden birgt neben den wichtigen persönlichen und positiven Beziehungen zu den Hunden, auch Pflichten. Es ist immer wieder zu berücksichtigen, dass nicht alle Personen Hunde als ihre Lieblingstiere bezeichnen und so sicher auch den nötigen Respekt vor diesen Tieren zeigen. Der Gemeinderat bittet die Hundehalter, sich an das Gesetz zu halten. Laut dem **Gesetz über das Halten von Hunden** gilt; §3 Punkt 1:
In Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen sowie an verkehrsreichen Strassen sind



Politische Gemeinde

Hunde an der Leine zu führen.

§4 Punkt 2:

Bissige Hunde sind einzusperren, anzuleinen oder mit einem Maulkorb zu versehen.

Gemeinderats-Ersatzwahl

Offizielle Kandidatur von Käthi Auer-Steinmann

Durch den Rücktritt von Cindy Finsterwald auf ende 2013, wird eine Ersatzwahl in den Gemeinderat nötig. Der Gemeinderat legte den Termin für die Wahl auf den 24. November 2013 fest. Eine offizielle Kandidatur ist bis zum 30. September auf der Gemeindeverwaltung eingereicht worden. Käthi Auer-Steinmann aus Bichelsee, kandidiert für den Gemeinderat. Einzig ihr Name erscheint auf der offiziellen Wahlliste die dem Stimmmaterial beigelegt wird.

Nächste Gemeindeversammlung Budgetberatung am 25. November

Der Gemeinderat legte die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 25. November fest. Der Gemeinderat beantragt trotz einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 394'500.- den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auch im 2014 auf 44% zu belassen. Eine Steuererhöhung ist in den kommenden Jahren aber kein Tabu-Thema mehr, da die Aufgaben, welche die Gemeinde übernehmen muss, in Zukunft nicht kleiner werden.

Die Einladung mit der Botschaft erhalten die Stimmberechtigten anfangs November.

Die folgenden Traktanden werden an der Versammlung vom 25.11.2013 behandelt:

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2013

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmezählerInnen
3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 23. Mai 2013
4. Einbürgerungsgesuch der Familie Günther, bestehend aus
 - Günther Jörg 15.02.1961
 - Günther Monika 04.12.1965
 - Günther Celina 18.07.1997
 - Günther Chantal 26.10.2000
5. Übernahme der Privatstrasse Lohrain in das Gemeindestrassennetz
Sanierungsbeitrag der Gemeinde Fr. 27'000.-
6. Kredit für Projekte von Strassensanierungen
 - a) Sanierung Feldstrasse Fr. 260'000.-
 - b) Bäumlackerstrasse Fr. 125'000.-
 - c) Steigstrasse Fr. 70'000.-
7. Budget 2014
 - 7.1. Laufende Rechnung
 - 7.2. Investitionsrechnung
 - 7.3. Finanzplan 2014 - 2018
 - 7.4. Festsetzung des Steuerfusses / Antrag Gemeinderat: 44% (wie bisher)
8. Kredit für die Sanierung der Liegenschaft Post in Balterswil, Fr. 500'000.-
9. Erwerb Gebäude der Raiffeisenbank, Standort der Gemeindeverwaltung
10. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Ausflug der Verwaltung In die winterliche Innerschweiz

Alljährlich begibt sich die Verwaltung einmal auf Reisen und tauscht sich so seine Gedanken nicht nur bei der täglichen Arbeit aus. Der Termin wurde wetterunabhängig auf den 17. September, fixiert. Das Team begab sich bereits um 07:00 ab Eschlikon mit dem Zug in Richtung Arth-Goldau. Die Besichtigung der Tierparks und die anschliessende Reise auf die Rigi und weiterreise mit dem Schiff nach Luzern entsprach den Vorstellungen der Teilnehmer obwohl wegen dem unregelmässigen Wetter das ganze Programm kurzfristig umgestellt wurde. Gestärkt und mit vielen Eindrücken aus der schönen (winterlichen) Innerschweiz, trafen die Teilnehmer gutgelaunt am Abend wieder zu Hause ein.





Friedhofsanierung

Während den vergangenen Monaten wurde auf dem katholischen Friedhof eifrig gearbeitet und die Sanierungsarbeiten sind bald abgeschlossen. Trotzdem bitten wir um Verständnis, dass es in den nächsten Wochen immer noch zu Einschränkungen beim Besuch der Gräber kommen kann.

Landerwerb an Stocken- und Erlenstrasse

Am 18. September 2013 wurde der Landkauf an der Stockenstrasse und Erlenstrasse durch alle Parteien auf dem Grundbuchamt unterzeichnet. Die Gemeinde kauft von der Firma GVS AGRAR AG 37m² an der Erlenstrasse und von der Firma Altfeco AG 28m² an der Erlenstrasse sowie 91m² an der Stockenstrasse. Diese Landkäufe durch die Gemeinde stellen sicher, dass die Strassen in diesem Gebiet in Zukunft angepasst werden können.

Kompetent und neutral 25 Jahre Energieberatung

nahe bei den Leuten erbringen können.

2005 verankerte der Kanton die Energieberatung als Auftrag für die Gemeinden im Energiegesetz und forcierte damit den Ausbau. Heute bieten alle Gemeinden einzeln oder im Verbund kostenlose Erstberatungen an. In 75 Kommunen ist sie über eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton geregelt und in Umfang sowie Qualität definiert. Fünf Gemeinden betreiben die Beratung in eigener Kompetenz.

*Sie planen ein Bauprojekt? Nutzen Sie die Energieberatung in Ihrer Nähe:
Nova Energie GmbH, Ruedimoostrasse 4,
8356 Ettenhausen
052 368 08 08, www.novaenergie.ch, www.energie.tg.ch > Energieberatung*

Ob sich ein Hauseigentümer mit dem Gedanken trägt, die Sonnenenergie zu nutzen, eine Gemeinde Unterstützung bei der Energiebuchhaltung benötigt oder ein Gewerbetreibender seine Liegenschaft sanieren will: Am Anfang jedes Bauprojekts steht die Beratung. Der Energieberater leistet kostenlose Erstberatung.

Im Thurgau profitieren alle Einwohner von der öffentlichen, neutralen Energieberatung. Sieben regionale und fünf lokale Stellen sorgen in den 80 Gemeinden für flächendeckende Beratung. Ein vergleichbares Netz an Energieberatungsstellen kennt neben dem Thurgau nur der Kanton Bern.

Was vor 25 Jahren einen zaghaften Anfang nahm...

Begonnen hat der Aufbau der Energieberatung mit dem Inkrafttreten des ersten kantonalen Energiegesetzes vor 25 Jahren. Es verpflichtete Kanton und Gemeinden bereits zur sparsamen Energienutzung sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien und bezeichnete die Energieberatung als Möglichkeit, die Bevölkerung über Energiethemata zu informieren.

1988 verfügte einzig die Stadt Frauenfeld schon über eine Energieberatung. Arbon hatte das Energiegesetz zum Anlass genommen, die Beratung aufzubauen und bereits ein gutes Jahr später die erste regionale Stelle im Kanton zu betreiben. Es folgten Amriswil, Südthurgau, Romanshorn und Weinfelden. Der Kanton unterstützte den Betrieb der Beratungsstellen von Anfang an finanziell, damit die Gemeinden diese Dienstleistung dezentral und

Jedes Bauprojekt beginnt mit einer Energieberatung. Eine Erstberatung ist in allen Gemeinden des Kantons kostenlos.



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



3. Quartal 2013

Zivilstandsamtsnachrichten
Geburten

- 06.07.2013 **Meier Jules**, Bürger von Bauma ZH und Quarten-Murg SG, Sohn der Meier-Moser Andrea und des Meier Kilian
- 16.07.2013 **Gasser Jonas**, Bürger von Hallau SH, Sohn der Gasser-Trachsler Sabine und des Gasser Stefan
- 19.07.2013 **Graf Nevio**, Bürger von Wattwil SG, Sohn der Graf-Wullschleger Mirjam und des Graf Magnus
- 19.07.2013 **Graf Sophia**, Bürgerin von Wattwil SG, Tochter der Graf-Wullschleger Mirjam und des Graf Magnus
- 21.07.2013 **Gaio Milena Sofia**, Bürgerin von Uzwil SG, Tochter der Gaio-Priss Catrin und des Gaio Alessandro
- 23.07.2013 **Amrhein Claudio**, Bürger von Engelberg OW, Sohn der Amrhein-Bichsel Nicole und des Amrhein Daniel
- 23.07.2013 **Amrhein Livia**, Bürgerin von Engelberg OW, Tochter der Amrhein-Bichsel Nicole und des Amrhein Daniel
- 26.07.2013 **Engeler Selay**, Bürgerin von Aadorf TG, Tochter der Engeler-Tanislar Hazan und des Engeler Michael
- 27.07.2013 **Theiler Kilian**, Bürger von Hasle LU, Sohn der Theiler-Egli Franziska und des Theiler Daniel
- 27.07.2013 **Ita Lennja**, Bürgerin von Oberstammheim ZH, Tochter der Ita-Kohler Daniela und des Ita Oliver
- 09.08.2013 **Fichtinger Tobias Mario**, Bürger von Österreich, Sohn der Fichtinger Melissa und des Fichtinger Michael
- 11.08.2013 **Brühwiler Simea Jael**, Bürgerin von Fischingen TG, Tochter der Brühwiler-Landolt Andrea und des Brühwiler Sandro
- 21.08.2013 **Bangerter Elin**, Bürgerin von Lyss BE, Tochter der Bangerter Sandra und des Aeberli Daniel

Todesfälle

- 23.09.2013 **Thalmann Ernst**, geb. 10.06.1923 von Sirnach und Eschlikon TG, wohnhaft gewesen in Wohn- und Pflegeheim Eschlikon
- 28.09.2013 **Wallimann-Aufdermauer Anna Martha**, geb. 24.12.1916 von Alpnach OW, wohnhaft gewesen in Balterswil

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64


Handänderungen

20.9.2013. hebbag AG, in Bichelsee- Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brühwiler, Armin, von Fischingen, in Wiezikon (Sirnach), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Würmli, Peter, von Bichelsee-Balterswil, in Fischingen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. August 2013, Grundstück Nr. 1876, 560 m², Land, Webereistrasse 5, Wohnhaus; Veräusserer Erben Manser Jürg, Bichelsee, und Manser-Cramerer Manuela, Frauenfeld, erworben am 19. 1. 2000 und 21. 11. 2005; Erwerber Hubschmid Rudolf, Effretikon.

26. August 2013, Grundstück Nr. 794, 747 m², Land, Sonnmattstrasse 19, Wohnhaus; Veräusserer Bühring-Peter Andreas und Yvonne, Pfäffikon ZH, erworben am 8. 3. 2007; Erwerber Naef Andreas, Balterswil.

16. September 2013, Grundstück Nr. 1185, 675 m², Land, Bachstrasse 18, Wohnhaus; Veräusserer Meier Hanspeter, Balterswil, erworben am 28. 9. 2007; Erwerber Trovato Sandro und Tatiana, Schlieren.

Handelsregister

29.8.2013. Hutter Consult GmbH, in Aadorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Statutenänderung: 15. 8. 2013. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Schüracker 6, Ifwil, 8362 Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hutter, Thomas, von Diepoldsau, in Ifwil bei Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: in Ettenhausen [Aadorf]).

4.9.2013. DEMAC Schweiz GmbH, in Bichelsee-Balterswil, Statutenänderung: 26. 8. 2013. Firma neu: DEMACLENKO Schweiz GmbH.

5.9.2013. Töffklinik Schätti, Weidstrasse 2, 8363 Bichelsee, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Reparatur, Wartung, Reifenservice an Motorrädern, Rollern und Mofas. Eingetragene Personen: Schätti, Patrick, von Galgenen, in Bichelsee, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Schätti, Katja, von Galgenen, in Bichelsee, mit Einzelunterschrift.

10.9.2013. J&B Kurier GmbH, Firma neu: J&B Kurier GmbH in Liquidation. Mit Entscheid vom 5.9.2013, 9.00 Uhr, wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet.

12. 9. 2013. DogVita GmbH, c/o Sabine Baumgartner, Wiesenstrasse 2, 8363 Bichelsee, (Neueintragung). Statutendatum: 11.9.2013. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen und den Handel mit Produkten zur Förderung oder Wiederherstellung der Gesundheit von Hunden. Eingetragene Personen: Baumgartner, Sabine, deutsche Staatsangehörige, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.–; Vogelsanger, René, von Beggingen, in Frauenfeld, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.–.

13.9.2013. Eugster Eier AG. Statutenänderung: 11.9.2013. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Produktion von und den Handel mit Eiern. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktien neu: 50 Namenaktien zu CHF 1000.–. (bisher: 50 Inhaberaktien zu CHF 1000.–).

20.9.2013. hebbag AG, in Bichelsee- Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brühwiler, Armin, von Fischingen, in Wiezikon (Sirnach), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Würmli, Peter, von Bichelsee-Balterswil, in Fischingen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

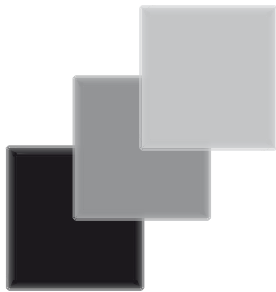
Ehrismann Oliver

 Abbruch best. Ökonomiegebäude, Wiederaufbau eines Denkmalgeschützten Objektes
Niederwies 8, Bichelsee

 Meyer-Niederer Maja & René
Strässle invest ag

 Überdachung Sitzplatz
Neubau 2 Einfamilienhäuser

 Wiedenstrasse 5, Balterswil
Hauptstrasse, Bichelsee



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Mo-Do 08.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr Verlegen von
Fr 08.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr keramischen Wand-
Sa 09.00 – 12.30 Uhr und Bodenplatten



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Personelles Wechsel in der Schulleitung

Auf Ende des Schuljahres 2013/2014 stehen personelle Veränderungen in der Schulleitung an: Sowohl Margrit Unholz, Schulleitung Primarschule und Kindergarten, als auch Patrizia Schiltknecht-Bandle, Schulleitung Sekundarschule, werden unsere Schule verlassen.



Margrit Unholz hat sich entschieden, für die letzten Berufsjahre und den folgenden Lebensabschnitt eine neue Aufgabe anzupacken und sich in einem neuen Bereich einzubringen.

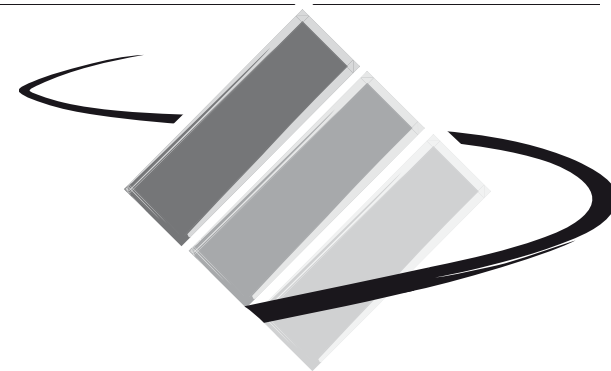


Patrizia Schiltknecht-Bandle hat auf Ende Schuljahr gekündigt, um ausserhalb der Sekundarschule Lützelburg eine neue Herausforderung anzunehmen.

An dieser Stelle möchten wir Margrit Unholz und Patrizia Schiltknecht-Bandle für ihre Leistungen und die Zusammenarbeit danken und wünschen ihnen schon jetzt auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und Zufriedenheit.

Die frühzeitige Bekanntgabe der personellen Veränderungen ermöglicht es der Schulbehörde, die Situation zu analysieren und die Neubesetzung rechtzeitig zu planen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über den Verlauf der Rekrutierung informieren.

DÉSIRÉE KOBLER, SCHULBEHÖRDE



Schulgemeinde

Finanzen 2014 Kleiner Vorschlag budgetiert

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2013 legt die Schulbehörde ein Budget vor, welches mit einem kleinen Überschuss von rund Fr. 40'000.- rechnet. Es wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100% budgetiert. Einem Ertrag von Fr. 6'241'300.- stehen Ausgaben von Fr. 6'198'100.- gegenüber.

Auf der Ausgabenseite sind gemäss internem Sanierungsplan wiederum einige Posten für die Erhaltung der Liegenschaften eingeplant wie Wärmedämm-Massnahmen Schulhaus Traber (3. und letzte Etappe), Beleuchtung der Korridore und deren Sanierung Lützelburg, Bühnentechnik und Velounterstand Lützelburg. Auch in die EDV werden nächstes Jahr gut 90'000.- Franken investiert. Ältere PC's werden durch Laptops ersetzt, Beamer und Visualizer werden angeschafft und die Leistungsfähigkeit der EDV im Oberstufenzentrum Lützelburg wird durch gezielte Massnahmen erhöht.

Aus der für 2014 prognostizierten Steuerkraft resultieren geringere Staatsbeiträge an die Besoldung und den Betriebsaufwand als in den Vorjahren. In Anbetracht der anstehenden Investitionen im Schulhaus Rietwies und auf dem Areal Büchele ist es realistisch, den Steuerfuss auf 100% zu belassen.

Das Ziel der Volksschulgemeinde ist immer noch, dem relativ hohen Fremdkapitalanteil entgegenzuwirken bevor in den kommenden Jahren wieder grössere Investitionen getätigt werden müssen.

KATHARINA SCHNEIDER
VERWALTUNG / RECHNUNGSFÜHRUNG

Eltern mit Wirkung Neubesetzung

Auch dieses Jahr wird die Schule durch die Elternmitwirkung unterstützt. Vorgängig wurden die zurück tretenden Eltern mit herzlichem Dank aus den Elternteams verabschiedet.

Schön, dass immer auch eine gute Hälfte eines Teams weiter mitwirkt, so dass unterdessen eine Kontinuität in der Zusammenarbeit erreicht werden konnte.

Die Elternteams begrüssen neue Mitglieder!

Das Elternteam Rietwies lädt für den 23. Oktober um 19 Uhr ins Lehrerzimmer ein.

Das 'Elternteam Traber lädt auf den 28. Oktober um 20 Uhr ins Besprechungszimmer bei der Turnhalle ein.

Das Elternteam der Sek können Sie am 6. November beim Vortragsabend zum Thema „Genuss oder Sucht“ gleich in Aktion oder an der Sitzung vom 23. Oktober um 19 Uhr im Lehrerzimmer Sek kennen lernen.

Allen Eltern, die uns während dem letzten Jahr in den Elternteams unterstützt haben, danken wir ganz herzlich für Ihren Einsatz! Allen Eltern, die sich für die weitere Zusammenarbeit in der EMW weiter und neu zur Verfügung stellen, bereits jetzt ein grosses Dankeschön!

Würden auch Sie gerne in Kontakt zur Elternmitwirkung treten? Die Präsidenten der drei Elternteams freuen sich über Ihr Interesse und laden Sie gerne zu einer Sitzung ein.

Über die Vorhaben, die Themen, die Aufgaben, die die einzelnen Teams oder der Elternrat für das nächste Jahr aufnehmen

wollen, wird in lockerer Folge wieder berichtet.

Der Schwerpunkt der Schule lautet: Gesunde Schule. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen!

Ihre Kontaktpersonen zur EMW

Markus Eisenring 071 971 15 64

Elternteam Rietwies

Oliver Ehrismann 071 971 42 02

Elternteam Traber

Andreas Meier 071 971 25 38

Elternteam Sek

DIE SCHULLEITUNGEN

Hundekot leider auch auf dem Schulgelände!

Leider mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass auf dem Bichelseer Schulgelände vermehrt Hundekot die Wiesen und Spielplätze verschmutzt. Es ist sicher der Wunsch aller, dass die Kinder unseres Dorfes ungehindert auf unserem Gelände spielen und herumtollen können, ohne das ihnen ständig irgendwelche Kacke an den Füessen oder sonst irgendwo kleben bleibt und sie diesen Dreck überall verteilen, selbst bis in die Schulräume hinein. Viel wird bei uns auch barfuss herumgelaufen, was selbst-

redend die Angelegenheit nicht angenehmer gestaltet und auf gut Deutsch bezeichnet werden muss.

Es besteht in unserer Gemeinde die klare Pflicht, dass jeder Hundehalter den Kot aufzunehmen und diesen sachgerecht mittels eines Beutels zu entsorgen hat. Es ist aber nicht nur Sache des Gesetzes, sondern es ist vor allem Sache des Anstandes gegenüber den Mitmenschen, der wahrgenommen werden sollte. Den verantwortungsbewussten Hundehaltern sei an dieser Stelle gedankt.

DAS TRABER-SCHULHAUSTEAM



Appetitlich FOTO: BEAT WEIBEL

öffentliche Veranstaltung zum Thema «Gesunde Schule» am 6. November 2013 Gesunde Schule – Genuss oder Sucht?

Was ist Genuss? Wo beginnt Sucht? Was hat Genuss und Sucht mit Schule zu tun? Diesen und weiteren Fragen stellt sich Herr Welti Cavegn von der Perspektive Thurgau am 6. November 2013 in der Lützelburg. Jedermann ist herzlich eingeladen an diesem Abend dabei zu sein. Der Anlass wird durch das Eltern-mit-Wirkung-Team organisiert und von der Schul- und politischen Gemeinde unterstützt. Weitere Infos folgen später.



40 Jahre Sekundarschule Bichelsee-Balterswil Geburtstagsparty für das Schulzentrum Lützelburg

Das Schulzentrum Lützelburg erlebt in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Ein OK bereitet im Anschluss an den Chlausmarkt am Samstag, 30. November 2013 ein Fest vor für die ehemaligen SchülerInnen und die erwachsene Dorfbevölkerung.

Liveband, Tanz, Bar und Kaffeestube

In guter Erinnerung ist vielen das grosse Fest vor zehn Jahren. Das OK hofft, mit der Verpflichtung der bekannten Liveband «Blue Nights» die Voraussetzungen zu schaffen, auch in diesem Jahr die Halle zu füllen und das Fest wiederum erinnerungswürdige Gespräche und Kontakte ermöglicht.

Informationen und Einladungen

Sämtliche Abschlussklassen 1974 - 1991 wurden bereits per Post über das Fest informiert und eingeladen. Da sich die Adresssuche bei den jüngeren Abgängern schwierig gestaltet, bitten wir um Mit-arbeit.

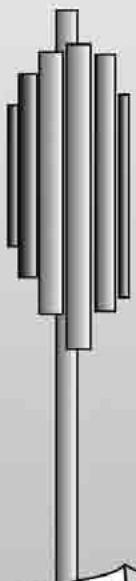
Der Informationsbrief kann via Facebook oder Mail bestellt werden, damit auch die jüngeren SchulabgängerInnen vom Fest erfahren und eingeladen werden.

Anmeldung

Wir bitten um Rückmeldung via Facebook, Mail oder per Post bis zum 31. Oktober 2013.

Facebook : sek Lützelburg
Mail : Luetziparty@bluwin.ch
Post : Daniel Bangerter,
Lohrain 2, 8362 Balterswil

Das OK freut sich auf viele schöne Begegnungen, Gespräche und ein ausgelassenes Fest im Schulzentrum Lützelburg.



**40 Jahre
Lützelburg**



Chlausmarkt am 30. November 2013 Standreservierung anmelden!

Der traditionelle Chlausmarkt im Schulzentrum Lützelburg findet in diesem Jahr am Samstag, 30. November 2013 statt.

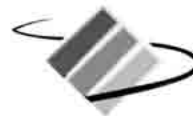
Wie in den vergangenen Jahren ist am Chlausmarkt 2013 den Heimwerkerinnen und Heimwerkern sowie den Vereinen die Möglichkeit geboten, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen. Die Stände werden im Innenhof aufgestellt, einzelne auch im Gebäude des Schulzentrums Lützelburg. Die Gebühren für einen Marktstand betragen für Auswärtige zwanzig Franken. Für EinwohnerInnen von Bichelsee-Balterswil übernimmt die Politische Gemeinde diesen Betrag.

Auch dieses Jahr findet parallel zum Markt das Adventskonzert der Sekundarschüler/innen in der Turnhalle statt.

Wir laden Sie herzlich ein am Chlausmarkt 2013 teilzunehmen. Anmeldungen haben bis 10. November 2013 zu erfolgen. Bei zu vielen Anmeldungen erfolgt die Zuteilung nach Eingangszeitpunkt.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an

Schulzentrum Lützelburg
z.Hd. Daniel Bangerter
Hauptstrasse 8
8362 Balterswil
daniel.bangerter@schulenbichelsee.ch



Schulen Bichelsee-Balterswil

Baby-Sitting-Kurs

Fremde Kinder betreuen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um Jugendliche auf diese Aufgabe vorzubereiten, bieten wir einen Baby-Sitting-Kurs an.

Wer:	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
Wann:	Mittwoch 13. November 2013, 17.00 – 20.30 Uhr Samstag, 16. November 2013, ganzer Tag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Wo:	Schulzentrum Lützelburg, Hauswirtschaftsraum
Kosten:	Die Kosten werden von der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil übernommen (exkl. Kursunterlagen). Die TeilnehmerInnen bezahlen die Kosten für die Kursunterlagen (Fr. 25.- pro Person).
Kursleiterin:	Frau Susanne Wolfer, Schweizerisches Rotes Kreuz
Anmeldung:	Per Telefon: Schulsekretariat, 071 971 50 01 Per Mail: helga.blaser@schulenbichelsee.ch (Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum)
Anmeldeschluss:	21. Oktober 2013 (Platzzahl beschränkt)



Die neue Schulbehörde an der Arbeit

Zuteilung Ressort / Aufgaben / Vertretung Kommissionen

Seit dem 1. August 2013 ist die neu gewählte Schulbehörde offiziell an der Arbeit. Bereits vorgängig waren die Aufgaben verteilt und die Kommissionen bestellt worden. Eine Übersicht.

Ressort	Person / Stellvertretung	Aufgaben
Präsidium	Bruno Ruppli Stv: Désirée Kobler	<ul style="list-style-type: none"> • Führung • Öffentlichkeitsarbeit • Personelles
Liegenschaften (Baukommission)	Désirée Kobler Stv: Stephan Rüegg	<ul style="list-style-type: none"> • Vizepräsidium • Kommunikation (intern/extern) • Öffentlichkeitsarbeit • Elternforum • Mittagstisch • Anlässe, Geburtstage / Jubiläen
Liegenschaften (Baukommission)	Stephan Rüegg Stv: Désirée Kobler	<ul style="list-style-type: none"> • Sport / Freizeit / Jugendverein • EDV
Finanzen	Renate Koller Stv: Bruno Ruppli	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuarin • Vernehmlassungen Schulangelegenheiten • Controlling (Reglemente/Verordnungen)
Pädagogik / Soziales	Sibyll Dickenmann Stv: Renate Koller	<ul style="list-style-type: none"> • Schulentwicklung • Gesundheit / Prävention

Kommission	Mitglied	Aufgaben
Steuergruppe	Vorsitz: Sibyll Dickenmann Mitglied: Bruno Ruppli	<p>Die Steuergruppe trägt die Anliegen der Schule zusammen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik • Weiterbildungen • spezielle Jahresthemen • Gesamtkonvent
Finanzkommission	Vorsitz: Renate Koller Mitglied: Bruno Ruppli	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss • Grobbudgetierung • Liquidität • Finanzplan Liegenschaften
Geschäftsleitung	Vorsitz: Bruno Ruppli	<ul style="list-style-type: none"> • Infoaustausch
EDV-Kommission	Vorsitz: Stephan Rüegg	<ul style="list-style-type: none"> • längerfristige Planung • Neuanschaffungen
Kinder- und Jugendnetz	Vorsitz: Sibyll Dickenmann Mitglied: Désirée Kobler	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit / Austausch mit PG
Musikschulkommission	Katharina Schneider als Vertreterin der VSG	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Führung der Musikschule
Lehrerwahlkommission	Vorsitz: Bruno Ruppli + 2. Behördenmitglied	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsgespräche • Neuanstellungen

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36

Fax 071 971 38 16

reto.huldi@huldi-bau.ch

www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

50% Rabatt bis 2. November 2013

FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



Schulhaus Traber am 23. September 2013

Sporttag Primarschule Bichelsee



Um 8:15 Uhr begrüßte die Klasse Käpeli die Gäste mit einem kleinen Cajonauftritt.

Um 8:25 Uhr ging es weiter mit Einturnen. Die Gruppen waren nach dem Jahrgang sortiert. Die 6. Klässler von Klasse Kümin

hatten das Einturnen eingeübt, so konnten sie es den anderen vorzeigen.

Um 8:40 Uhr ging es schliesslich los. Die Gruppe mit dem Jahrgang 2007 startete beim Steinstossen. Sandro hatte 3,44 Meter weit gestossen, dieser Wurf war auch der beste. Zur gleichen Zeit war die Gruppe mit dem Jahrgang 2003 mit Dreihupf an der Reihe. „Ich fühlte mich prima und es war auch überhaupt nicht anstrengend“, sagte Julia. Um 9:05 Uhr ging es für die 2003er mit Schnellauf weiter. Melina hatte mit 10,09 Sekunden die schnellste Zeit erreicht.

Bei der Znünpause fand Fynn seinen Znüni nicht mehr. Um 9:40 Uhr waren die 2007er mit Dreihupf dran. „Ich fühlte mich total gut“, meinte Fynn. Für die 2002 ging es danach mit Sprint weiter. „Wir waren total nervös und hatten schon bevor wir starteten Herzklopfen“, sagten Jessie und Linda.



Beim Weitsprung fühlte sich ausser Aline auch noch Corina ganz gut. „Mir gefällt der Sprint am besten“, sagte Joana. „Aber den Bäärliläuf und das Steinstossen gefallen mir gar nicht.“ „Mir würde der Sport Tag viel besser gefallen, wenn wir Netzbball noch als Disziplin einsetzen würden“, meinte Ayla. Melina, Julia und Aline waren zufrieden mit ihrer Leistung. Corina und Celine jedoch, leider nicht.

Nachdem alle Gruppen alle Disziplinen gemacht hatten, liefen sie in kleinen Gruppen zum Hackenberg. Herr Stauber hatte bereits ein Feuer gemacht und wir konnten sogleich bräteln und den Hunger stillen. Nachdem wir fertig gegessen hatten, durften wir noch spielen. Einige spielten «Räuber und Bulle», andere spielten Verstecken oder sassen einfach rum und plauderten. Für die Rangverkündigung erschienen extra noch interessierte Eltern, darum starteten wir pünktlich um 14 Uhr. Die 2007er waren im Bäärliläuf teilweise schneller als die 2005. Nach der Rangverkündigung liefen wir wieder in die Schule zurück. Die meisten Kinder wurden abgeholt.

JOURNALISTIN: SCHÜLERIN MIA SPECK



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller

Niederhofen 19 8363 Bichelsee

Telefon 071 970 06 35

Mobil 079 282 90 82

E-Mail info@bau-fair.ch

bau-fair.ch



4. bis 6. Klasse Käppeli in der Kläranlage Schulreise zum Thema Wasser

Als wir um 08.15 Uhr starten wollten, bemerkten wir, dass ein Mitschüler fehlte. Wir holten ihn sodann auf dem Weg bei sich zuhause ab. Unser Ziel war die Kläranlage in Aadorf, weil wir uns mit den vier Elementen beschäftigen und uns vorerst um das Element Wasser kümmern.

Trotz Regen machte es uns Spass, auf dem Radweg vom Rietwies nach Tänikon frei fahren zu dürfen, weil wir in unterschiedlichen Tempi unterwegs sind.

Gleich neben der Kläranlage ist das Kieswerk. Dort assen wir unseren Znüni. Einige fuhren mit dem Velo durch Pfützen und durch den Schlamm, nachdem sie den ersten Hunger gestillt hatten.

Darauf betraten wir die Kläranlage und teilten uns in zwei Gruppen auf. Herr Zaugg und Herr Schär zeigten uns die Kläranlage. Sie führten uns zuerst zum Fangbecken, danach beim Durchlaufbecken vorbei. Dort roch es hässlich. Danach brachen wir weiter zum Belüftersandfang und Ölabscheider auf, anschliessend spazierten wir zum Stapelbehälter. Nach dem Stapelbehälter schlenderten wir zum Belüftungsbecken eins und zwei und zum Nachklärungsbecken eins und zwei.

Gleich darauf stiegen wir die Treppen hinauf zu den Faultürmen. Dort erhielten wir Einblick durch das Glasdach in den Faulschlamm. Der Schlamm produziert mit vielen Bakterien Gase. Diese Gase werden zur Energieerzeugung verwendet für die Maschinen.

Nach der Kläranlage ins Hallenbad

Nach der Kläranlage fuhren wir ins Hallenbad Aadorf. Wir hatten es sehr lustig. Die Jungs bauten ein Floss aus vielen Materialien. Ein Anker wurde befestigt. Schwimmhilfen wurden zu Munition umfunktioniert. Bälle wurden zu Bomben. Auf dem Floss hatten etwa fünf Kinder Platz. Im Gegenzug bespritzen die Mädchen die Jungs mit Quietschentchen. Die Mädchen schätzten das Angebot und tauchten sehr viel mit den Ringen. Zum Schluss fand noch ein Wettschwimmen statt und die Jungs gewannen. Zuletzt stellten die Mädchen für die Jungs die ganze Ordnung wieder her.

Auf dem Heimweg schien die Sonne, was sehr schön war nach der regnerischen Hin-fahrt. Vom Rietwies aus durften wir selber nach Hause fahren.

KLASSE KÄPPELI



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil

8362 Balterswil

Tel. / Fax 071 970 05 39

Nat. 078 698 25 71

a_schwager@bluewin.ch



Musikschulkonzert erstmals am Freitagabend Neuer Termin für die Fortgeschrittenen kam gut an



Musikschulleiterin
Uschi Hollenstein
managt auf unspektakuläre Art souverän

Nachdem im Frühling die «AnfängerInnen» unter den Musizierenden unserer Gemeinde ihre Ständchen traditionell an einem Samstagnachmittag gegeben hatten, versuchten die Verantwortlichen der Musikschule das Konzert der Fortgeschrittenen auf einen Freitagabend zu legen.

Der Versuch scheint geglückt zu sein, ein grosses Publikum und zahlreiche Rückmeldungen bezeugen dies und sprechen von einem coolen Abend mit rockig-poppigem Inhalt.

Nach 22 Jahren ist Schluss

So lange wie die gemeindeeigene Musikschule existiert, unterrichtete Ruth Peter in Bichelsee-Balterswil Klavierspiel. Mit ihrer Pensionierung endet auch ihr Engagement, während dem sie lange Jahre auch als Lehrervertreterin in der Musikschulkommission amtierte.

Am Konzert vom 27. September wurden ihre Verdienste gewürdigt und wurde sie herzlich verabschiedet.

Jugendband kommt

Armin Hollenstein informierte in seiner Funktion als Mitglied der Musikschulkommission über die Idee einer Jugendband innerhalb der Musikschule und eine Abordnung der Musikgesellschaft zeigte gleich auch, wie denn so etwas tönen könnte.

Und schliesslich erhielten Publikum, Lehrpersonen und InterpretInnen an einem Apéro Möglichkeit, auf die gelungene Veranstaltung anzustossen und zu Gesprächen, ein Angebot, welches rege und lange wahr genommen wurde.



FOTOS: PHILIPP STAUCH



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

Familiengottesdienst zum Erntedank

Am letzten Oktobersonntag, 27.10.2013, feiert die evangelische Kirchgemeinde Bichelsee um 10:15 Uhr wieder ihren Familiengottesdienst zum Erntedank. Seit einigen Jahren wird dieser Gottesdienst mit Liedern vom Männerchor Neubrunn, unter der Leitung von Willy Weibel, umrahmt. Pfarrer Oberkircher wird den Gottesdienst mit den Sonntagschulkindern und deren Leiterinnen sowie mit Schülern der 1. Oberstufe gestalten.

Suppenplausch im KGH

Im Anschluss sind dann alle Gottesdienstbesucher und Gemeindeglieder zum Suppenplausch ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Sonntagschulfrauen warten dort mit verschiedenen Suppenvariationen und einem Kuchenbuffet auf. Die Kirchenvorsteherschaft lädt ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Die Apostelgeschichte lesen

Am Freitag, 8. November, beginnen im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee im Rahmen der Erwachsenenbildung wieder Bibelleseabende. Bis Ende März treffen sich an zehn Freitagabenden jeweils von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr Gemeindeglieder, um die Apostelgeschichte im Neuen Testament unter der fachkundigen Leitung von Pfarrer Oberkircher zu lesen.

Die Apostelgeschichte ist weder Biografie noch Erbauungsbuch, sondern berichtet vom Werden der Kirche. Sie ist eine Entwicklungsdarstellung der judenchristlichen Gemeinden um den Apostel Petrus und der ersten heidenchristlichen Gemeinden, die auf den Missionsreisen des Apostel Paulus



Kirchgemeinden



gegründet wurden. Eines der wichtigsten Ereignisse der Kirche wird ebenfalls in diesem neutestamentlichen Buch beschrieben, nämlich das Pfingstereignis, die Geburtsstunde der Kirche und damit verbunden dann das Leben der ersten Gemeinde, der Urgemeinde in Jerusalem, die den sogenannten «Liebeskommunismus» praktizierte. Pfarrer Walter Oberkircher lädt ganz herzlich zu dieser Veranstaltungsreihe ein.

WALTER OBERKIRCHER



Ministrantendienst

Rückblick Meeting

Zum Ministrantentreffen nach den Sommerferien versammelten sich 32 Kinder und Jugendliche im Pfarrhaus Bichelsee und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag mit News, Spielen, Pizza und Glacé. Verabschiedet wurden an diesem Anlass auch drei Jugendliche, die lange und zuverlässig ihren Ministrantendienst



ausgeübt haben. Lea Brühwiler, Jeanine Beerli und Jonas Eisenring sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihren wichtigen Einsatz und ihren Beitrag zum Leben in unserer Pfarrgemeinde. Als neue Ministrantinnen dürfen wir Nadja und Rahel Studer und Joana Tschuor begrüßen und sie in unserer Minischar herzlich willkommen heissen.

Teilnahme am Chlausmarkt

Unsere Ministranten werden in diesem Jahr am Chlausmarkt mit einem eigenen Stand vertreten sein und sich so der Öffentlichkeit präsentieren.

Um das vorzubereiten, sind die Oberministranten am Freitag, den 25. Oktober um 19.00 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen.

ErstkommunikantInnen

Eröffnung der Vorbereitung

Mit einem ganz besonderen Familiengottesdienst am **Sonntag, den 27. Oktober um 10.30 Uhr** wird die Vorbereitung der Kinder auf den Weissen Sonntag 2014 eröffnet.

Dazu sind alle Erstkommunikanten und ihre Familien und jung und alt aus den ganzen Pastoralraum eingeladen.

Ein besonderes Highlight wird der «Ehemaligenchor des Kathi Wil» mit seinen flotten Gesängen in dieser Feier setzen und uns alle erfreuen.

Der Ehemaligenchor der Mädchensekundarschule St. Katharina Wil startete als Projektchor im Jahr 2004 und ist seither ein fester Bestandteil des Ehemaligen-

vereins. Der Chor setzt sich aus ehemaligen Schülerinnen zwischen 16 bis 60plus Jahren zusammen. Unter der Leitung von Lucius Notter verfügt der Chor über ein breites Gesangsrepertoire, das mal fröhlich, besinnlich und auch poppig klingt. Den Sängerinnen und ihrem Chorleiter ein herzliches Willkommen in der Pfarrkirche Bichelsee.

Jugendgottesdienst im Pastoralraum

Am **Sonntag, den 27. Oktober findet um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche in Bichelsee ein Jugendgottesdienst statt. Dazu eingeladen sind die Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum und ganz besonders die Firmandinnen und Firmanden, die im nächsten Jahr am 25. Mai das Sakrament der Firmung empfangen werden.

Manuel Böbel am Keyboard und die Sängerin Vanessa Veraldi von der Band Klanschlag werden den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Proben Projektchor

Der Projektchor der katholischen Kirche unter der Leitung von Rosmarie Bürge wird den Gottesdienst in der Totengedenkfeier am 3. November um 13.45 Uhr mitgestalten. Die Proben hierfür sind an den drei Donnerstagen davor, jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche: am 17.10., am 24.10. und am 31.10. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

DANIELA ALBUS





Einheitliche Fernwärme-Konditionen der hebbag ab 2015 Grosser Preisaufschlag für alte Kunden

Am 3. Oktober 2013 fand im Heizkraftwerk der hebbag AG ein Informationsanlass für 30 langjährige Fernwärmekunden statt, die bereits durch die Sägerei Brühwiler AG beliefert wurden. Die hebbag informierte über den Fernwärmetarif, der für diese Kunden ab 1. Juli 2015 in Kraft tritt. Ab dann gelten für alle Fernwärmekunden einheitliche Konditionen.

Bereits seit den Achtzigerjahren beziehen in Balterswil-Bichelsee etwa 30 Kunden Fernwärme. Lieferantin war damals die Gemeinde, welche die Wärme bei der Sägerei August Brühwiler AG bezog. Der Wärmepreis war während zweier Jahrzehnte sehr günstig, da die Sägerei selber einen hohen Wärmebedarf hatte und die Wärmelieferung als Dienstleistung gegenüber der Gemeinde ansah. Im Jahr 2007 wurden die Grenzwerte für Feinstaubemissionen von Holzheizungen deutlich verschärft, und es wurde eine Frist bis 2012 gesetzt, um bestehende Anlagen zu sanieren.

Eine Studie zeigte damals, dass die Sanierung Investitionen in der Höhe von rund 2.5 Millionen Franken nach sich gezogen hätte. Diese Investitionen konnten mit dem günstigen Wärmepreis nicht abgedeckt werden. Der Preis hätte um etwa 60 Prozent angehoben werden müssen. Vor diesem Hintergrund hatte die Gemeinde beschlossen, eine neue Heizzentrale zu erstellen und gleichzeitig das Fernwärmenetz weiter auszubauen. Damit wollte sie einen wettbewerbsfähigen Wärmepreis garantieren.

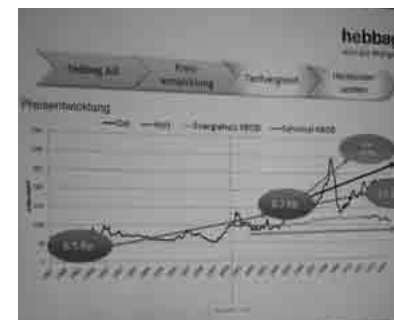
Die hebbag AG ist das Ergebnis dieser Vorwärtsstrategie. Die heute über 130

Kunden und die bevorstehende Erschliessung von Dussnang bestätigen, dass der Entscheidung richtig war.

Bei der Übernahme des Fernwärmenetzes war die hebbag AG bereit, alle Verträge unverändert zu übernehmen und bis zu deren ordentlichem Ablaufdatum weiter zu führen. Die Kunden konnten somit in den vergangenen Jahren von einem sehr tiefen Wärmepreis profitieren. Mit den neuen Fernwärmeverträgen per Juli 2015 steigen die Preise vereinzelt um bis zu 45 Prozent an. Das sind erheblich weniger als die 60 Prozent, welche bei einer Sanierung der alten Heizzentrale nötig gewesen wären.

Bis zur Tarifangleichung dauert es noch eineinhalb Jahre. Bis dann können die betroffenen Kunden bei der hebbag AG einen Energie-Check im Wert von 500 Franken buchen. Mit dem Energie-Check erfahren sie, wie sie individuell Energie und damit Kosten sparen können.

Demnächst erhalten die Kunden die neuen Verträge, welche ab Mitte 2015 gelten sollen, zugestellt und Anfang Dezember flattert fristgerecht die Kündigung des alten Vertrags ins Haus



hebbag
energie thurgau



Links oben: August Brühwiler, Chef der Sägerei Brühwiler AG, erläuterte zu Beginn die Geschichte der Fernwärmeversorgung.

Links unten: Daniel Stüssi als Verantwortlicher der EKT begründete die massive Preisanpassung für die bisherigen Kunden - unter anderem mit der Darstellung links, nach welcher der Preisanstieg mit der neuen Anlage weniger stark ausfalle, da durch die Stromproduktion eine Mischrechnung gemacht werden könne.



Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau»

Nächste Etappe steht bevor – Rückschlag für Pflegewohnungen



Die Vorbereitungen für die Realisierung von altersgerechtem Wohnen in Bichelsee-Balterswil sind soweit fortgeschritten, dass an der Genossenschaftsversammlung vom 12. November 2013 über den Projektierungskredit abgestimmt werden kann. Wenn alles planmässig verläuft, erfolgt die Eröffnung Ende 2015.

In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» verschiedene Fragen in Zusammenhang mit der Realisierung von altersgerechtem Wohnen geklärt: Wichtigste Punkte waren die Gründung und der Aufbau der Genossenschaft, der definitive Standort und die Aufnahme auf die kantonale Pflegeheimliste.

Grosses Interesse an der Genossenschaft

Die Gründung der Genossenschaft Ende März 2013 ermöglichte es, die Geschäftstätigkeit aufzunehmen. Anfang Oktober 2013 sind bereits 115 Genossenschaftsanteile à 500 Franken sowie sechs Anteile à 5000 Franken gezeichnet worden. Eine grosszügige Schenkung ist ebenfalls eingegangen. Dadurch ergibt sich aktuell ein einbezahltes Genossenschaftskapital von rund 100'000 Franken. Dieses Resultat ist sehr erfreulich und liegt deutlich über den Erwartungen der Verwaltung.

Mitglied der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» werden kann jede natürliche oder juristische Person, die mindestens einen Genossenschaftsanteil zu CHF 500 (natürliche Personen) beziehungsweise CHF 5'000 (juristische

Personen) übernimmt. Zeichnungsscheine sind erhältlich bei Norbert Traxler, Bichelsee, oder unter www.wia-am-bichelsee.ch.

Idealer Standort vorhanden

Was den Standort betrifft, so zeigte es sich bereits früh, dass die gemeindeeigene Parzelle vor der Carrosserie-Werkstätte Ernst Mayer in Bichelsee ideal gelegen ist. Um über ausreichend Land zu verfügen, ist zusätzlich der Kauf des westlich angrenzenden Landes erforderlich.

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit deutlichem Mehr dem Landverkauf und der erforderlichen Umzonung zugestimmt. Der Gemeinderat hat die Kompetenz erhalten, das Land an die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» zu verkaufen; vorbehaltlich der Umzonung und des Landverkaufs von privater Seite. Vor den Sommerferien erhielt die Genossenschaft grünes Licht von der Privateigentümerin. Der Kauf der privaten Parzelle wird rechtskräftig, wenn die Baubewilligung für das Projekt «Wohnen im Alter» vorliegt.

Realisierung der Pflegewohnung wird verschoben

Die Frage, ob eine Pflegewohnung mit insgesamt 14 Pflegezimmern realisiert werden könne, erforderte mehrere Abklärungen und Gespräche mit dem kantonalen Gesundheitsamt. Nach den Sommerferien reichten die beiden Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen die Gesuchsunterlagen dem Kanton ein. Ende September erfolgte der Entscheid von Tarifsuisse, einer Institution im Dienste



der Schweizer Krankenversicherer: Unter Berücksichtigung der in der Region bereits geplanten Bettenzahlerhöhungen sei bis auf weiteres regional kein Bedarf für Mehrplätze ausgewiesen.

Die Verwaltung bedauert diesen Entscheid. Zum einen prüft er nun anstelle eines Pflegebereichs eine ambulante 24h-Betreuung für die Alterswohnungen einzurichten. Bei dieser Betreuungsform würde für die Mietwohnungen rund um die Uhr ein Pikettdienst angeboten. Dieser kann beispielsweise von der Spitex oder einem Pflegeheim in der Nähe erbracht werden. Zum andern werden die Räumlichkeiten so geplant, dass in späteren Jahren problem-

los ein Pflegebereich ergänzt werden kann.

Nächste Etappe ist nun die Genossenschaftsversammlung vom 12. November 2013. Stimmen die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler dem Projektierungskredit zu, erfolgt die Detailplanung. Vorgesehen ist, im Frühling 2014 das Baugesuch einzureichen und im Sommer 2014 mit dem Bau zu beginnen. Der Bezug soll Ende 2015 erfolgen.

Auskünfte:

*Norbert Traxler, Präsident Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau»,
Engistrasse 2, 8363 Bichelsee.
Tel. 071 971 27 21, ntraxler@bluewin.ch,
www.wia-am-bichelsee.ch*




Metzgete

Donnerstag 31.10.13 ab 17 Uhr
Freitag 1.11.13 ab 17 Uhr | ab 19 Uhr Barbetrieb
Samstag 2.11.13 ab 12 Uhr

Reservation unter 071 971 16 44

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

Asiatische Küche fotografieren, degustieren und verzehren!

Lernen Sie, wie verführerische und appetitliche Nahrungsmittel-Bilder in einer Asia-Küche entstehen. Natürlich können Sie die kulinarischen Köstlichkeiten anschließend degustieren und verzehren.



Beginn 10.30h Restaurant Landhaus in Bichelsee. Die Zubereitung dem Koch über die Schulter fotografieren. Sie haben auch die Möglichkeit eigene Teller zu kreieren. Gleichzeitig bauen das Set mit Blitzlicht auf.
Ende ca. 16.00h

Kosten 174.- inkl. Essen, Getränke separat, begrenzte Teilnehmerzahl.
Teilnehmer die mit ÖV kommen, können in Eschlikon abgeholt werden.
Anmeldung 071 970 03 60 oder www.fotoschule.ch Kursleiter: Daniel Germann



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

Umbauten

Neubauten

Treppenbau

Liefern und montieren von Fenstern

Isolationen

Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee

Hauptstrasse 21

☎ 071 - 971 11 53

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen

• Boilerentkalkungen

• Reparatur-Service

• Heizungs-Installationen

Ralph Mürger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85





Werk Bichelsee-Balterswil

Information über das Ablesen der Wasserzähler

Ab dem 4. November 2013 werden die Wasserzählerstände im Versorgungsgebiet des Werk Bichelsee-Balterswil für die Abrechnungsperiode 2013 durch unsere Ableser aufgenommen. Dies sind folgende Personen:

Niederhofen / Höfli	Markus Leutenegger
Bichelsee	Romeo Widmer
Steig	Werner Preisig
Itaslen	Johann Koller
Balterswil	Claudia Lattmann
Loh / Kienberg / Haselberg	Franz Baumberger
Ifwil	Dieter Scheuermann

Wir bitten Sie, den Ablesern den Zutritt zu Ihren Liegenschaften zu gewähren. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

WERK BICHELSEE-BALTERSWIL – DAS VERSORGUNGSUNTERNEHMEN IN DER GEMEINDE



071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13³⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46
8362 Balterswil
071 971 35 00

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**

STIHL

Stihl MS170
Aktion **Fr. 269.00**
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

**Schaufenster
Bichelsee-Balterswil
5.-7. April 2013**

AusstellerInnenabend am 25. Oktober 2013
Anmeldung noch möglich – und erwünscht!

Wie schon an der Informationsveranstaltung vom 13. Februar 2013 angekündigt, wird bei einem positiven finanziellen Abschluss einen Ausstellerabend durchführen. Weil dieser eingetroffen ist, sind alle AusstellerInnen eingeladen auf

Freitag 25. Oktober, 18 30 Uhr, in die Rietwieshalle, Balterswil

Das OK freut sich zusammen mit möglichst allen AusstellerInnen einen gemütlichen Abend verbringen und das vergangene Schaufenster noch einmal Revue passieren lassen zu können.

Deshalb werden **Anmeldungen noch weiterhin möglich bis zum 15. Oktober 2013** an Roger Schneider, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 35 03, Fax 071 973 99 79, roger.schneider@gemeinderat-biba.ch

DAS ARCHITEKTURBÜRO IMDORF

- ENTWURF UND PLANUNG VON BAUPROJEKTEN
- BAUEINGABEN
- OFFERTEN EINHOLEN
- ÖRTLICHE BAULEITUNG
- PROJEKTIERUNG UND PLANUNG ALS TEIL-LEISTUNG ODER VON A BIS Z EINES BAUVORHABENS

ab plan

individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hoefli B 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bonmer@buewivil.ch



Häberli CVP lud zum Mid-Legislatur-Brunch Knuspriger Brunch machte Politik schmackhaft



Ständerätin Brigitta Häberli hatte Heimspiel

Brigitta Häberli hatte gerufen – und 180 Gäste waren ihrer Einladung gefolgt: Der «Brunch» im Schulzentrum Lützel-murg in Balterswil geriet zu einer lebhaften Sympathiekundgebung für die Thurgauer Ständerätin.

Ihr Ständerats-Kollege Roland Eberle, Nationalrat Christian Lohr, Regierungspräsident Bernhard Koch und zahlreiche ehemalige und aktive Protagonisten aus

Willy Weibel führte mit feiner Ironie durchs Programm.



Politik, Wirtschaft und Gesellschaft genossen die drei Stunden ungezwungenen Beisammenseins bei Speis und Trank – fleis-sig zubereitet durch ein 30-köpfiges Team unter der Regie von Richard Peter. Frisch gebratene Spiegeleier mit Speck, ein reich-haltig gedecktes Fleisch- und Käsebuffet und die selbstgebackenen Kuchen zum Dessert lockten die Gäste gleich mehrfach an die schmackhaften Theken.

CVP-Musik

Untermalt wurde der Anlass durch die dreiköpfige «CVP-Musik», zu der sich un-kompliziert auch der bestbekannte Hack-brett-Virtuose und TV-Moderator Nico-las Senn gesellte. Er bekundete sichtlich Spass daran, gemeinsam mit der gemüt-lichen Rentner-Band quasi ad hoc zusam-menzuspielen, begeisterte aber auch mit schwungvollen Solo-Einlagen, die den Rahmen der Volksmusik sprengten und Begeisterung und tosenden Applaus erteten.

Knusprige Brigitta Häberli

Dass Politik nicht nur trocken, sondern zu-weilen auch knusprig daherkommen kann, zeigte Brigitta Häberli in ihrem kurzen Rückblick auf ihre zwei Jahre als Stän-derätin. Die stete Suche nach Mehrheiten, die immer anspruchsvoller werdenden Ge-schäfte und ein gerüttelt Mass an Ver-antwortung seien das eine – der stete Bezug zu ihrem Heimatkanton das andere: «Ich bin gerne Thurgauer Ständerätin», bekannte Häberli freimütig, und es gebe für sie keinen Grund, in zwei Jahren nicht wieder anzutreten. Sie freue sich über die gute Zusammenarbeit mit ihrem Kollegen Roland Eberle; die Thurgauerinnen und

FOTOS: ARMIN MENZI



Thurgauer könnten sich darauf verlassen, dass die Standesstimme auch in Zukunft nicht verwässert werde.

Der von Willy Weibel moderierte Anlass fand positive Aufnahme, was auch in den «Spendenkorb» am Ausgang ausmündete. Der originelle Brunch in sympathischer Um-ggebung ist auch darum gelungen, weil die Distanz zu den nächsten Wahlen gross genug ist, um zur Abwechslung auch mal un-aufgeregt und ohne Parolen auszukommen. Und sollte es dennoch ein Vorgeschmack auf die Wahlen gewesen sein, dann immer-hin ein duftender und knackiger.

ARMIN MENZI

Illustre Gästeschar in aufgeräumter Stimmung (von oben links): Entertainer Nicolas Senn, Ständerat Roland Eberle, Nationalrat Christian Lohr, Regierungspräsident Bernhard Koch, Aadorfer Unternehmer und Kantonsrat Ruedi Heim

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**





Einladung zum nächsten Frauen-Frühstücks-Treffen Frauen gönnt euch was!

Die Frauen vom Frauenfrühstücksteam laden euch am 2. November um 8.45-11.00 Uhr in das evangelische Kirchgemeindehaus Auenwies, Auenstr. 11, Bichelsee zu einem gemütlichen Frühstück mit Referat ein. Die Kinder werden im Kinderhütendienst besten versorgt. Nach einem ausgiebigen Frühstück dürfen wir gespannt sein auf den Vortrag von Mirjam Fisch zum Thema:

Die Fünf Sprachen der Liebe

Kinder brauchen Liebe, um liebesfähige Menschen zu werden. Es gibt jedoch verschiedene Arten, Liebe zu zeigen und zu empfangen. Jedes Kind versteht gewisse Signale besonders gut. Der Vortrag von Mirjam Fischer-Köhler zeigt sie auf und hilft zu erkennen, welche die eigenen Kinder am besten verstehen. Damit sich Kinder der Liebe ihrer Eltern oder Betreuer sicher sein können. Denn dies ist die Grundlage für die Erziehung.

Auch Paare und Singles profitieren, wenn

sie die Liebessprache ihres Gegenübers kennen lernen und anwenden. So verbessert sich das Klima in Beziehungen und eine offene Kommunikation wird möglich.

Mirjam Fisch-Köhler, verheiratet, Mutter von drei Söhnen, ehemalige Kinderkrankenschwester, heute als Journalistin und Katechetin tätig. Hobbys: Lesen, Schreiben, Fotografieren. Wohnort Seegraben im Zürcher -Oberland. Die persönliche Beziehung zu Jesus Christus ist für sie die wichtigste Quelle der Wertschätzung und Ermutigung. Von Herzen gerne lädt sie andere Menschen ein, sich ebenfalls an dieser Quelle ebenfalls heilen und stärken zu lassen.

Mit einem Unkostenbeitrag von 15.00 Fr können sie einen schönen Morgen in entspannter Atmosphäre geniessen.

Anmelden bei:

*Maja Zuber, Ringstr. 6, Bichelsee,
071 971 41 63, majazuber@bluewin.ch*



Das Team Bichelsee lädt ein zum nächsten Frühstückstreffen



Fischinger Jahrmarkt-Bar

11. bis 14. Oktober 2013

Freitag: Fussball Live

- WM-Qualifikation Live Albanien – Schweiz
- 50 Liter-Freibier vom Fass bei erfolgreicher CH-Qualität
- Danach Barbetrieb mit DJ
- Für Hungerige: Ghackets mit Hörnli
- Türöffnung 19 Uhr

Samstag: Jahrmarkt-Party

- Barbetrieb mit DJ und tollem Überraschungs-Act
- Türöffnung 19 Uhr

Sonntag:

- Geschlossen
- Man trifft sich an der Skiclub-Bar beim Kloster

Montag: Metzgete

- Ab 11 Uhr: Metzgete mit Kurt Sturzenegger
- Ab 15 Uhr: gemütliches FC-Beizli mit Kafi-Lutz, Wein, Bier & Musik
- Anschliessend: legendäre Jahrmarkt-Party mit DJ

Im Showroom der Garage Obrist an der Hauptstrasse 36 in Fischingen. Der Eintritt ist frei.

Essen, Trinken, Freunde treffen!

Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen

Frau Mirjam Fisch spricht über:

„Die fünf Sprachen der Liebe“

Samstag, 2. November 2013

8.45 – 11.00 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus
«Auenwies»
Bichelsee



«Jeder Mensch reagiert auf eine der fünf Liebessprachen ganz besonders gut. Wird er so angesprochen, fühlt er sich wertvoll und geliebt.»
Die Referentin zeigt auf, wie auf diese Art konstruktive Kommunikation möglich wird.

Kosten: CHF 15.00 (für Frühstück/Referat/Unkosten)
Kinderhüte vorhanden (bitte Alter des Kindes angeben)

Anmeldung
Sekretariat: Maja Zuber,
Ringstrasse 6, 8363 Bichelsee,
071 971 41 63
majazuber@bluewin.ch

Jede Frau ist ganz herzlich willkommen!



Über 1000 Die Artikel werden von einem überkonfessionellen Team von Frauen erarbeitet. Der Besuch einer Veranstaltung verpflichtet Sie in keiner Weise. Wir werben keine Mitglieder. Qualifizierte Referentinnen und Referenten gewinnen aus christlicher Sicht Stellung zu den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Freitag, 25. Oktober 2013

14:00 Uhr

Turnhalle Bichelsee



Anschliessend gibt es einen Imbiss!

Das Vorbereitungsteam freut sich mit Ihnen auf diesen gemütlichen Nachmittag.



und



jeden Donnerstag von 20:15 - 21:15

Wo: Gewerbezentrum Wallenwil, Tösstalstrasse 9, 8360 Eschlikon, vis-à-vis WAWI

Einzellektion: 20.- Schüler & Lehrlinge: 15.-

10er Abo (3 Monate gültig): 180.- 130.-

Am 24. Oktober 2-Jahres Jubiläumsparty!

Alle sind herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde eingeladen!

Nicole Kern, Engstrasse 3, Bichelsee, Tel. 071 971 45 17, nicole.kern@gmx.ch



Vom 1. bis 24. Dezember sollen wieder Adventsfenster erleuchten



Sind auch Sie dabei?

Für viele ist das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Adventszeit schon längst zur liebgewonnenen Tradition geworden.



Was ist zu tun?

Für dieses Vorhaben laden wir Familien, Alleinstehende oder Gruppen ein, Adventsfenster zu gestalten und zu schmücken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Fenster sollen vom zugeteilten Öffnungstag bis zum 2. Januar 2013, täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchtet werden.

Während dieser Tage kann eine brennende Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in die warme Stube einladen. Eine Tasse Glühwein oder ein Punsch mit ein paar Nüssli reichen dazu völlig aus.

Anmeldungen

Interessierte melden sich bitte bis 25. Oktober

- für Bichelsee – Höfli – Niederhofen – Pirg bei **Mirjam Hug**, Feldstr. 10, Bichelsee
Telefon 071 971 46 57
- für Balzerswil – Ifwil – Itaslen – Loh bei **Corinne Schwager**, Balzerswilerstrasse 7, Ifwil,
Telefon 079 279 88 50



Der Adventsfensterplan erscheint in der NBB-November- und als Wiederholung in der Dezemberausgabe. Darin wird auch erwähnt, welche Fenster einfach zum Bestaunen sind bzw. wo und wann auch zur Einkehr geladen wird.

Wir freuen uns, wenn wieder je 24 Fenster eröffnet werden können.

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Tanzkurse im Oktober 2013

Jive / Disco Swing 1

ab 25. Oktober von 20.-21 Uhr
Turnhalle Primarschule Fischingen

Jive / Disco Swing 2

ab 25. Oktober von 21.15 - 22.15 Uhr
Turnhalle Primarschule Fischingen

Rock'n'Roll gehüpft

ab 25. Oktober von 20.15 - 21.15 Uhr
Klosterturnhalle Fischingen



Infos und Anmeldung bis 22. Okt. 2013
079 488 26 61, tanzkurse@rocksliders.ch
oder unter www.tanzmit.ch



Bring- und Holtag

Samstag 26. Oktober 2013

- Zeit:** 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Bitte vormittags anliefern!
- Ort:** Schulzentrum Lützelburg, Balterswil
- Was:** Wieder verwendbare und funktionierende Artikel
Bsp. Möbel, Spielwaren, Sport- und Freizeitartikel, Bücher, Haushaltszubehör etc.

Elektroschrott kann separat entsorgt werden.
- Was nicht:** Matratzen, sowie defekte Artikel oder solche, die in einem schlechten Zustand sind.
Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt.
- Kosten:** pro Anlieferung zahlt man einmal Fr. 5.00.
- Gratis ...** Alle Artikel auf dem Platz darf man mitnehmen
- Entsorgung:** Alles was nicht mitgenommen wird wird fachgerecht entsorgt
- Verpflegung:** kleine Festwirtschaft / Kaffeestube!

Auf einen abwechslungsreichen Tauschtag freut sich der
Familienkreis Bichelsee-Balterswil.

Vollmond-Treff Freitag, 18. Oktober 2013

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen: 20.00 Uhr bis

Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:
Nächster Vollmond-Treff
Sonntag, 17. November 2013

Treffpunkt für einen gemütlichen Abend.
Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Konzertabend

Samstag, 26. Oktober 2013

Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee

Heiteres & Besinnliches

ab 18 Uhr
Festwirtschaft
Salatbuffet
Grill
Dessertbuffet

mit dem Singkreis Lützelburg
Leitung Fredi Hinderling –
Klavierbegleitung Andy Pluzek
Einlagen des Flötenensembles Hagaflo

Konzertbeginn 19.30 Uhr

am Sonntag, 1. Dezember 2013 – 10.15 Uhr
Gottesdienst mit dem Singkreis Lützelburg
in der evangelische Kirche Bichelsee

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind

**Sprachkurse****Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck**

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Das Angebot bietet genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die Motivation zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse.

**Fremdsprachen verbinden und öffnen neue Horizonte**

Machen Sie sich selber ein Bild während einer Schnupperlektion. In Sirnach bieten Pro Senectute Thurgau Englisch und Spanisch in verschiedenen Niveaus an. Der Einstieg in die Sprachkursgruppe ist jederzeit möglich.

PC Aufbau Windows 7 Workshop in Sirnach

Fragen über Fragen – wir beantworten sie. Mit diesem Kurs werden Personen angesprochen, welche bereits einen Computer Einsteigerkurs absolviert oder Kenntnisse am Computer haben. Melden Sie uns bereits bei der Anmeldung Ihre Fragen. Unsere Kursleitung wird Ihnen diese kompetent beantworten, zudem profitieren Sie von den Fragen der anderen Kursteilnehmenden.

Der Kurs findet am Mittwoch, 30. Oktober 2013, 08.30 – 11.30 Uhr, im WAS Wohnen im Alter Sirnach, Fabrikweg 11, Haus B, statt und kostet CHF 104.00, 1 x 4 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83
www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch



Kafi-Treff



Sich Treffen, miteinander reden,
neue Bekanntschaften schliessen, dazu Kaffee und Kuchen geniessen...

Wir freuen uns, ab Oktober wieder unseren monatlichen

Kafi-Treff

im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee anzubieten.

Eingeladen sind Alt und Jung, Frauen und Männer.
Miteinander plaudern oder spielen, lachen und fröhlich sein,
das lockere Zusammensein soll im Mittelpunkt stehen.

Kaffee und Kuchen stehen bereit
und für die Unkosten wird ein Kässeli aufgestellt.

Daten 2013 (jeweils von 14.00 – 16.30 Uhr):

- Dienstag, 15. Oktober
- Dienstag, 12. November
- Dienstag, 10. Dezember

Wir freuen uns über viele neue und bisherige Besucher.
Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins

Spielnachmittag für Kinder



Mittwoch 30. Oktober

14.00 - 16.30 Uhr



ab der 3.Klasse / Kindergarten bis 2.Klasse
in Begleitung eines Erwachsenen

Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus

Spielabend



Mittwoch 13. November

ab 20.00 - 23.00 Uhr

ab der Oberstufe, 5./6.Kl.
in Begleitung eines Erwachsenen

Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus

4. Donatoren-Grillplausch beim FC Eschlikon Ausgelassene Stimmung im Clubhaus

Kurz vor Grillsaison-Ende lud der Vorstand des FC Eschlikon zu einem Grillplausch ein. Alle Donatoren und Sponsoren samt PartnerInnen waren herzlich willkommen.

Der mittlerweile traditionelle Grillplausch des FC Eschlikon fand am 20. September statt. Über 30 Donatoren und Sponsoren folgten der Einladung und freuten sich auf einen geselligen Abend mit feinem Essen. Die Begrüssung erfolgte durch Präsident Thomas Muggli. Er bedankte sich bei allen für die finanzielle Unterstützung und den persönlichen Einsatz, welchen die Anwesenden für den FC Eschlikon leisten. Thomas Muggli: «Die viele Arbeit und Kosten, die ein Verein mit sich bringt wäre ohne

eure Hilfe nicht zu bewältigen. Herzlichen Dank, dass ihr euch für den FC Eschlikon engagiert.»

Perfekt gegrilltes Fleisch, geschmackvolle Beilagen

Bald nach der Ansprache des Präsidenten wurde das Buffet eröffnet. Grillmeister David Peter grillierte für alle Gäste mit viel Leidenschaft. Im Clubhaus waren, Dank Djeneba und Philippe Weber, die Tische schön dekoriert, das Salatbuffet bereit und die Getränke auf den Tischen.

Vor dem Clubhaus waren die halbe Nacht über Lachen und Stimmen zu hören, verliessen die Letzten doch erst kurz vor Sonnenaufgang den Fussballplatz.

MARTINA ABDELLAH-MUGGLI



Losgewinn eingelöst

Damenchor singt vorzüglich für Severin Hof

Am 23. September war es endlich soweit: Severin Hof, konnte seinen Hauptpreis, ein 20-Minuten-Ständli vom Damenchor Balterswil, einlösen.

Aus Anlass der bestandenen Lehrabschlussprüfung (Gratulation!) ein bisschen vor seinem nächsten, wichtigen Geburtstag fanden sich die singenden Frauen ein und zeigten mit fetzig jungen Liedern noch einmal, was sie im Repertoire draufhaben! Nicht umsonst hatte man schliesslich am

Bezirkssänger-Fest in Rickenbach ein Vorzüglich geholt!

Ein bisschen verlegen aber auch mit Stolz genoss der junge Mann die Aufmerksamkeit und die Lieder und liess es sich nicht nehmen, den Chor anschliessend - unter tatkräftiger Mithilfe seiner Eltern - zu Bier, Wein, Tee, Kaffee und Kuchen einzuladen! Herzlichen Dank, Severin, es hat auch uns Spass gemacht!

ERIKA BLEISCH IMHOF



HAARPUNKT

COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE • IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS

071 970 05 39 / 079 387 81 08

Frauenfeld stark an der Gruppenmeisterschaft / Herbstcup 2013 Wettkampf als Jubiläumsanlass der Balterswiler Geräteriege



Am Samstag, 21. September 2013 fand in der Sporthalle Waldegg in Münchwilen die Thurgauer Gruppenmeisterschaft sowie der Herbstcup 2013 statt. Die Turner und Turnerinnen aus Frauenfeld brillierten mit ihrem Können.

Die Geräteriege Balterswil organisierte diesen Anlass aufgrund ihres 40 jährigen Bestehens. Die Turnerinnen starteten in Viererteams an der Gruppenmeisterschaft. In der Kategorie A sind Turnerinnen der Kategorien 5 - 7 / Damen, die jüngeren Turnerinnen der Kategorien 1 - 4 bestreiten den Wettkampf in der Kategorie B. Der Sieg ging in beiden Kategorien an die Frauenfelder Turnerinnen. Sie durften den begehrten Glaspokal mit nachhause nehmen. Auch die Balterswiler Turnerinnen durften, trotz Arbeitseinsätzen während des ganzen Tages, Auszeichnungen mit nachhause nehmen. In der Kategorie A erreichten sie unter anderem den 5. Rang und in der Kategorie B den 9. und zweimal den 13. Rang.

Auch Turner mit von der Partie

Die Turner zeigten ihr Können am Herbstcup. Sie starteten nicht nur im Gruppen- sondern auch im Einzelwettkampf. Für die Turner der Kategorien 5 - 7 / Herren war dies der letzte Qualifikationswettkampf für die diesjährigen Schweizermeisterschaften im November. Die Qualifizierten wurden am Abend offiziell bekannt gegeben. Wie bereits bei den Turnerinnen dominierten die Frauenfelder Turner im Gruppenwettkampf. Sie holten ebenfalls in beiden Kategorien den Sieg.

Wer mitmacht, hat bereits gewonnen. Denn zum Jubiläum gab es ein bedrucktes Glas für jede Turnerinn und jeden Turner.

Für die Geräteriege Balterswil war dies ein gelungener Anlass. Sie bedanken sich herzlich für die Unterstützung bei den Sponsoren.

BETTINA SENN

Herbstanlass 2013 der Turnveteranen der Turnvereine Balterswil-Eschlikon Führung durch die Grossmetzgerei der Migros

Am 20. September besuchten 19 Turnveteranen an ihrem traditionellen Herbstanlass die Micarna in Bazenhaid.

Herr Harder begrüsst die rüstigen Veteranen und offerierte zur Begrüssung einen willkommenen Znüni. Nach einer kurzen verbalen Vorstellung des Fleischverwertungsbetriebes wurde er mit einem Film auch noch optisch in seiner ganzen Grösse und Vielseitigkeit dargestellt.

Darauf folgte eine sehr interessante Betriebsbesichtigung. Das vielfältige Sortiment an Fleischprodukten aus artgerechter Tierhaltung, die tierfreundlichen Transporte in den Schlachthof, die hygienischen Einrichtungen, die den Kunden ein einwandfreies Produkt garantieren sowie die modernen, technischen Einrichtungen, inklusiv Roboter, beeindruckten.

Der Metzgerberuf, wie wir ihn von der Dorfmetzgerei kennen, gibt es in diesem Grossbetrieb nicht mehr. Dafür können in der Micarna zahlreiche Berufe der ganzen Verarbeitungskette gelernt werden.

Nach dem sehr informativen und interessanten Vormittag begaben sich die «alten» Turner zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Berghof oberhalb Ganterswil.

Nach dem obligaten Plauderstündchen machten sich die Autochauffeure mit ihren mitfahrenden Turnkameraden individuell auf den Heimweg. Der gut organisierte Herbstanlass war eine Bereicherung.

Es steht bereits fest, dass am 18. September 2014 die Firma Bina in Bischofszell besucht wird.

OTTO MÜLLER, SCHRIFTFÜHRER

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



Turnfahrt der Balterswiler DTV Frauen 1 Auf Rekognoszierungstour im Berner Oberland

Eine etwas geschrumpfte Gruppe von 13 Frauen steht am Samstagmorgen um 6.30 Uhr schon am Bahnhof in Eschlikon – mit Kleidern dabei von ganz warm und trocken bis sehr kalt und nass. Die Reise führt uns ins Berner Oberland – die Zeit im Zuge vergeht wie im Fluge – es werden Gipfeli verteilt – und ein Notfallset mit allen möglichen Crèmen und Salben – vom Axa nova power gel gegen Schmerzen aller Art bis zum Tübchen gegen Augenfallen! – es wird geplaudert und gelacht – wie immer eher laut.

Das Wetter lässt stressen

Für Wengen wäre eigentlich eine Dorfbesichtigung mit Kaffeepause auf dem Plan gewesen – aber die Wetterlage verspricht nichts Gutes – immer mehr Wolken schieben sich heran – und wir haben noch eine gut 2stündige Wanderung vor uns – also besteigen wir gleich die Luftseilbahn auf den Männlichen. Aber oben im Bergrestaurant muss jetzt einfach ein Kaffee drin liegen – die armen Frauen werden ganz komisch wenn sie auf Entzug sind – der Männlichengipfel muss warten. Die Aussicht ist phantastisch schön – auf der einen Seite die Bergkulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau

und auf der anderen Seite Briener- und Thunersee, Hügel, Wälder, Matten.

Schlauer Fuchs beachtet Frauen nicht

Die Wolken werden dicker und schwerer – ein leichter Nieselregen begleitet uns auf dem Weg zur kleinen Scheidegg. Wir sehen Gemsen am Lauberhorn und wir begegnen einem Fuchs – dieser freche Kerl spaziert ganz unaufgeregt und entspannt in unsere Richtung auf dem Wanderweg – wir stellen uns an den Wegrand und staunen – er zieht an uns vorbei, ohne uns zu beachten ...

Wir erreichen den Grindelwaldblick bevor der grosse Regen einsetzt. Dort wird zuerst mal gegessen – dann Zimmerbezug und Kampf um die Betten. Einige legen sich gleich hin zum Mittagspfüüsi. Als der Regen etwas nachlässt macht sich der Rest der Gruppe auf den Weg die paar hundert Meter hinunter auf die Kleine Scheidegg zum shopping – zwei Souveniershops werden von uns bis auf den letzten cm durchkämmt – und ein paar Schnäppchen werden gefunden. Wir treffen uns zum Kaffee im «Keller» des altherwürdigen «Bellevue des Alpes», einem der letzten existierenden Grand-

hotel des 19. Jahrhunderts – wir machen eine Besichtigung in eigener Regie – alles wie früher – wir sind beeindruckt.

Einige schlafen gut – das hört man!

Nach dem anständig ausgiebig guten Nachtestes werden Spiele gemacht – mit Karten zum querdenken oder jassen – zum sich ärgern, freuen oder einfach lachen. Die Nacht im Massenschlag vergeht nicht ganz geräuschlos.

Tagwache am Sonntag ist nicht all zu früh – wir sitzen gemütlich beim z'Morge – draussen kämpft die Sonne gegen die Wolken und Nebelschwaden, die an den Felswänden kleben – es ist trocken und wir beschliessen den Eiger Trail unter die Füsse zu nehmen. Zuerst ein kleiner Aufstieg zur Station Eigergletscher – erste Kaffeepause – dann wandern wir auf dem wunderschönen, abenteuerlichen Bergweg am Fusse der imposanten Eigernordwand – obwohl: davon sehen wir wenig, der Nebel hängt zu tief.

Es wäre wohl sehr schön hier

Einige von uns beschliessen: da müssen wir nochmals hin um zu sehen wie schön es hier eigentlich ist! In Alpigen im Restaurant erwartet man uns zum Mittagessen. Es gibt Käseschnitten jeglicher Art – die sind da legendär und die Teller sind riesig. Die Sonne kommt mehr und mehr zum Vorschein und wir können Schicht um Schicht ausziehen. Wir wandern noch weiter hinunter nach Brandegg – von dort geht's mit dem Zügli nach Grindelwald.

Wir haben eine knappe Stunde bevor unser Zug heimwärts fährt. Einige gehen noch auf Shoppingtour und Schnäppchenjagd – ja also mit Anita Stark wird es doch nie langweilig in einem Laden – immer wieder ein Erlebnis. Andere machen interessante Beute – wer kommt schon mit einem Rechen ohne Stiel von einer Turnfahrt nach Hause? Die Heimreise ist gemütlich – frau ist ein bisschen müde. Kurz nach



acht Uhr sind wir glücklich zurück in Eschlikon – es war eine supergut organisierte, tolle Reise – ganz vielen Dank an Susi und Kathrin. Nur die Schönwetterverantwortliche könnte sich nächstes Mal ein bisschen mehr Mühe geben!

MONIKA HUWILER

• Planung
 • Gestaltung
 • Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
 Alois Seiler
 Lochwies 1
 8362 Balterswil / TG
 Telefon / Fax 071 971 16 52
 Mobile 079 659 99 76
 info@seiler-gaerten.ch
 www.seiler-gaerten.ch

Jugi Bichelsee auf Reisen

Ereignisreich und voller Höhepunkte

Am Wochenende des 14. und 15. September begaben sich 20 Buben der Jugi Bichelsee auf eine ereignisreiche und mit verschiedenen Höhepunkten gespickte Reise. Mit Zug und Bus ging die Fahrt nach Alt St. Johann und dann mit der Sesselbahn auf die Alp Sella matt.

Gut gelaunt wanderten die jungen Turner aus Bichelsee auf dem Klangweg nach Oberdorf. Mit der Sesselbahn ging die Reise weiter nach Wildhaus und nach einem kurzen Spaziergang wieder mit der Gondelbahn auf die Alp Gamplüt. Dort fassten alle ein Trottinett für die rasante Abfahrt wieder zurück nach Wildhaus.

Das Abendprogramm beinhaltete Fussball, Schlangenbrot am offenen Feuer zubereiten, diverse Gesellschaftsspiele und ein

hart umkämpftes Match am Töggelikasten. Die Übernachtung in einem älteren Toggenburgerhaus hat den Jugendriegler sehr gefallen. Für die Verpflegung und Stärkung für den Sonntag reiste Mirjam Hug mit ins schöne Toggenburg. Herzlichen Dank!

Am Sonntag vergnügte sich die Jugi im Hallenbad Bütschwil, bevor man sich bereits wieder auf den Heimweg machte. Müde und sehr zufrieden über die unfallfreie und gelungene Reise freuten sich nicht nur die jungen Teilnehmer, sondern auch die Leiter Ralf Koller, Adi Imhof und Simon Schrackmann, um wieder wohlbehalten in der Heimatstadt Bichelsee anzukommen.

ROLI KAMMERMANN



FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Musikreise der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil «Ritteressen in Salzburg»

Die MusikantInnen unterwegs in der Nacht...

Mit Sonnenschein und strahlenden Gesichtern begann am Freitagmorgen die 3-tägige Vereinsreise der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil. Die Carfahrt von Bichelsee via Innsbruck nach Salzburg verlief ruhig, bis auf den „blinden Passagier“ den Appenzeller, der sorgte für rege Stimmung.

Kaum in Salzburg angekommen ging es weiter mit einer Stadtbesichtigung. Der Rundgang führte die Musikanten zuerst ins Schloss Mirabell, welches vom Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau für seine heimliche Ehefrau Salome Alt und die 15 Kinder gebaut wurde, vorbei am Geburtshaus von Mozart und hinauf auf die Festung Hohensalzburg. Das Ritteressen im Burgsaal war wie anno dazumal: deftiges Essen, Bier und Wein. Königin Berni und König Roman lieferten mit ihren Rittern ein heisses Duell beim Hufeisen werfen und Armbrust schießen, wobei die Köni-

... und bei Tag.

gin das Duell für sich entschied. Nach dem Nachtessen ging es dann langsam oder schnell oder auf Umwegen mit Orientierungsproblemen, zurück ins Hotel.

Unkonventioneller Wäschetrockner

Am Samstagmorgen stand die Besichtigung des Schlossgartens Hellbrunn auf dem Plan. Das Schloss Hellbrunn ist berühmt für seine Wasserspiele und es wurde allen schnell klar, dass hier niemand trocken bleiben würde. Kaum fühlte man sich in Sicherheit, kam ein Wasserstrahl von unten oder vorne. Nass, aber lachend, stiegen die Musikanten in den Car, der die Schar zum Königsee brachte. Und wer es noch nicht weiss: ein Car-Scheibenwischer eignet sich bestens als Wäschetrockner!

Das Ständli am Königsee fand grossen Anklang beim Publikum. Der Rest der Zeit wurde mit Shoppen verbracht: ein neues Dirndl, Lederhosen und Sonnenbrillen.

Weiter gings dann zum Salzbergwerk in Hallein. Gleich zu Beginn mussten alle ein weisses «Gwändli» mit Kapuze anziehen und als Schlumpf-Familie sahen die Musikanten einfach toll aus. Die zwei Bergmanns-Rutschen führten die Besucher zum unterirdischen Salzsee. Die Rückfahrt zum Hotel dauerte dann etwas länger, da es bei jedem Kreisel tönte: «Zweimal um den Kreisel, la la la la la.» Im Stieglkeller gab es abends das berühmte Wiener Schnitzel, welches hervorragend schmeckte. Leider konnte der Chef de Service von Musik und Gesang nicht so sehr überzeugt werden, weshalb man dann den Abend an einem anderen gemütlichen Ort ausklingen liess.

Undd immer wieder mal ein Ständli

Am Sonntag auf der Heimfahrt via München, gab es einen Stopp am Ammersee, wo ein herzhaftes Mittagessen eingenommen wurde. Das Ständli mit den vielen verschiedenen Dirigenten, erfreute nicht nur die Gäste, sondern auch einen deutschen Musikanten, der spontan mitspielte. Mit vielen schönen Erinnerungen ging dann die Reise am Sonntagabend zu Ende.

IRIS WEIGLE/KARIN MEIER-ZÜLLIG



typodruck

bosshart ag

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägdruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07

CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18

www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Balterswiler Eliteturnern wurde Rodelbahnfahrt vermasselt Mit Windkraft an die Bündner Herbstmesse

Am Samstagmorgen, dem 7. September, hiess es für die Turner des TV Balterswil früh aufstehen und mit dem Zug ab nach Chur auf die diesjährige Turnfahrt.

In Chur angekommen, gingen wir bei sehr schönem Wetter zuerst in unsere Unterkunft, um unser Gepäck dort zu lassen. Als dann kurze Zeit später alle wieder bereit waren, war die Besichtigung der Windenergieanlage Calandawind in Haldenstein angesagt. Die halbe Stunde Fussmarsch von der Unterkunft bis zum Windrad lohnte sich, denn in einer interessanten Führung lernten wir vieles über die grösste Windenergieanlage der Schweiz. Als diese eindrückliche Führung vorbei war, suchten wir die nächste Feuerstelle auf und assen unseren im Rucksack mitgebrachten z'Mittag. Nach der gemütlichen Mittagspause war unser Ziel die Minigolfanlage in Bonaduz. Die Zugfahrt dauerte nicht lange. Kurze Zeit später teilten wir uns in Vierergruppen auf, um Minigolf zu spielen. Nach ein paar zusätzlichen Meisterschlägen auf der Bahn 18, genossen alle noch ein kühles Getränk, bevor es dann wieder zurück zur Unterkunft ging. Als alle wieder frisch waren, kam das

Abendprogramm, die Gehla Messe in Chur an die Reihe.

Rodelbahn eingezogen

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht standen wir um 8.15 Uhr auf und begannen die Unterkunft und unser Gepäck aufzuräumen. Als wir damit fertig waren, durften wir in einem nahegelegenen Restaurant ein sehr feines Zmorgenbuffet geniessen. Leider regnete es leicht, doch das hielt uns nicht davon ab, mit der Gondelbahn nach Brambrüesch hinaufzufahren und von dort die geplante Wanderung zur Rodelbahn Churwalden durchzuführen. Leider war die Rodelbahn wegen des schlechten Wetters geschlossen. Deshalb entschlossen wir uns, im trockenen Bergrestaurant die Mittagspause einzulegen. Als das verdiente Mittagessen verschlungen war, fuhren wir mit der Sesselbahn zurück ins Tal. Dort nahmen wir den Bus, welcher uns wieder nach Chur brachte. Und schon begaben wir uns wieder auf die Heimreise. Es bleiben tolle Erinnerungen und wir freuen uns auf die nächste Turnfahrt. ;-)

JONAS EISENRING



Die drei jüngsten Turnfahrtteilnehmer (v.l. Cédric Schneider, Jonas Eisenring, Ralph Scheu) - an Cola nippend, wie es sich für Turner gehört

TSV Bichelsee an letzter Stafette am Tuttwilerberg Überragender Sieg von Simon Schrackmann

An der diesjährigen Stafette am Tuttwilerberg, welche am 21. September 2013 ihre letzte Austragung erfuhr, startete Simon Schrackmann vom TSV Bichelsee, wie auch im letzten Jahr, als Marathonläufer. Das bedeutet er macht sämtliche Disziplinen und Teilstrecken alleine. Gleich taten es ihm sein Bruder Michael und Silvan Vonlanthen. Sie hatten aber doch etwas mehr zu beißen. Während Simon einem ungefährdeten Sieg zusteuerte, mussten Michael und Silvan doch an ihre Grenzen gehen, oder sogar drüber hinaus. Platzierten sich Michael und Silvan doch auf den hervorragenden Rängen 3 und 6. Simon hingegen dominierte die Kategorie und siegte mit übermenschlichem Vorsprung von mehr als 9 Minuten.

In den Mannschaftskategorien erzielten die Bichelseer Turner wiederum sehr gute Resultate. Sie platzierten sich bei der Elite-Kategorie auf dem hervorragenden 5. Platz und bei der Kategorie Plausch auf dem sehr beachtlichen 9. Platz. Herzliche Gratulation! Mehr Infos zur Rangliste erhalten sie auf www.sc-tuttwilerberg.ch

ROLI KAMMERMANN



Der Sieger der Marathon-Kategorie, Simon Schrackmann, daneben sein Bruder Michael auf dem dritten Platz und unten Silvan Billy Vonlanthen auf dem 6. Platz.



Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie

VSCI Autospritzwerk

MAYER
BICHELSEE
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Bichelsee-Balterswiler Tennishochwuchs im Hoch Die Junioren sorgen für Höhepunkte

Der September war beim TCBB der Monat der Junioren. Mit den Hinterthurgauer Meisterschaften und dem Juniorenclubturnier standen gleich zwei Saisonhöhepunkte auf dem Programm.

Ramon Giovannini, Remo Schöb und Rahel Hug - so heissen die Juniorenclubmeister 2013. Die Juniorenclubmeisterschaften fanden in einer gemütlichen Atmosphäre mit zahlreichen Zuschauern - darunter Eltern, Geschwister und Freunde der Beteiligten - statt. Auffallend war wie fair die Junioren ihre Spiele untereinander austrugen. Es war auch klar zu sehen, dass die allermeisten im Training im letzten Sommer bei Andy Müller und Patrick Schöb grosse Fortschritte gemacht haben. Um das Turnier an einem Tag trotz gedrängtem Spielplan durchbringen zu können, wurden viele Spiele im abgekürzten «Champions-Tie-Break-Modus» (Zwei Gewinn-Tie-Breaks jeweils auf zehn) gespielt. Es gab einige sehr knappe, um-

kämpfte Partien zu sehen. So gewann Remo Schöb das Finale der Mittleren gegen Fabian Bösch nach zwei Stunden mit 7:6 und 7:6. In der Bei den Ältesten ging es gar noch enger zu, als Bryan Blöchliger das Halbfinale gegen Stefanie Schöb nach mehreren Matchbällen für die Gegnerin doch noch für sich entscheiden konnte. Das Finale war dann aber eine ziemlich klare Angelegenheit, als der favorisierte Ramon Giovannini sich dank seinen sicheren und druckvollen Schlägen durchsetzte und sich verdient den Juniorenclubmeistertitel holte. Bei den Kleinsten durfte sich Rahel Hug dank vier Siegen in den Gruppenspielen feiern lassen.

Zwei Titel für den TCBB

Bei den Hinterthurgauer Meisterschaften zwei Wochen früher kamen zwei Titelhalter aus den Reihen des TCBB. In der Kategorie Mädchen U16 durfte sich Stefanie Schöb dank drei souveränen Gruppensiegen als Hinterthurgauer Meisterin feiern



lassen. Fabian Bösch bewies viel Kampfgeist und gewann den Titel in der Kategorie Knaben U10 dank zwei knappen Siegen. Erwähnenswert war neben der beiden Titel auch die starke Beteiligung des TCBB. Die insgesamt acht Balterswiler Junioren trugen massgeblich dazu bei, dass es in den Tableaus zu vielen spannenden Partien kam.

Die Saison des TCBB neigt sich damit dem Ende entgegen. Die letzten Partien werden auf den Aussenplätzen noch gespielt, bevor es bald schon mit der Hallensaison losgeht.

REMO BEERLI



Bryan Blöchliger (Bild) scheiterte erst im Final - an Ramon Giovannini

Strassensanierung durch Bichelsee Kanalreinigung zum Abschluss

Die Hauptstrasse wird vom Kanton abgenommen – mit dem Jumbo-Staubsauger werden die letzten Krümel aufgesaugt.

Jetzt gilt es Ernst, nachdem der Feinbelag verstrichen und alle Ränder nach helvetischem Standard an die aalglatten Chinesischen Randsteine angepasst wurden, kommen die Putzmänner für die Endreinigung.

Wie Fahrer D. Zwahlen erklärte müssen alle Schächte gesaugt werden, da sich darin Teer und Betonreste abgelagert haben. Zum Teil müssen mit der grossen Brechstange die Klumpen gelöst werden.

So kann dann der Winter endlich kommen und der kleine Pfadschlitten mit neuem Schwung rasant über die Gehsteige sausen.

DANIEL GERMAN



29. Interkantonales Traktorenfest Bichelsee Jubiläumsfest 2014 ist vorbereitet

Am Samstag, 15. September 2013 trafen sich die OK-Mitglieder des Interkantonalen Traktorenfestes zur traditionellen Ausfahrt in Bichelsee.

Präsident Roland Koller begrüßte die Mitglieder und informierte sie über das Jubiläumsfest vom 5. Juli 2014 zum 30. jährigen Bestehen dieses Anlasses. Das Fest wird im ähnlichen Rahmen wie 2009 stattfinden. Neben vielen Oldie-Traktoren aus der Ostschweiz gibt es diverse Attraktionen für Jung und Alt. Im Festzelt wird es eine Live-Musik geben.

Sechs alte Traktoren von einem Bühler bis zu einem Vevey waren an diesem Tag nach Bichelsee gefahren. Die Mitglieder

bewunderten die herausgeputzten und geschmückten Fahrzeuge. Nach einem zünftigen Znüni bestiegen die Mannen ihre Traktoren und die restlichen Mitglieder den Anhänger. Zuerst gab es einen Abstecher nach Balterswil. Über Nebenstrassen fuhren die Fahrzeuge wieder nach Bichelsee, wo das Mittagessen in einem Restaurant eingenommen wurde.

Dem Namen alle Ehre gemacht: Interkantonaler Abstecher nach Elgg
Gestärkt fuhr der Konvoi über den Rüetschberg nach Elgg. Die Träckerfreunde besuchten die Gewerbeschau in diesem Dorf. Die Reitermusik Elgg begrüßte die

Mannen mit einem zünftigen Marsch. Beim Gang zwischen den Ständen traf die Gesellschaft einen altertümlich gekleideten Mann. Dieser füllte einen alten Mörser mit Schwarzpulver und stopfte das Rohr mit Zeitungspapier. Der Gehilfe zündete die Lunte und ein grosser Kracher ertönte. Durch die Druckwelle öffneten sich diverse Briefkästen. Eine lüpfige Musik lockte die Träckerfreunde in eine Festbeiz. Doch bald kam ein Musiker auf die Gruppe zu, ob jemand den Mann am «Waschbrett» vertreten könne. Der Präsident übernahm diesen Einsatz mit Bravour. Mit «Fingerhüten» ausgerüstet turnten seine Finger über das «Waschbrett» und die Glocken. Die Zeit verging wie im Flug und die Mannen verabschiedeten sich von den Elggern. Die Heimfahrt führte vom Rüetschberg auf Waldwegen auf den Chiembärg und auf das Loh. Dort gab es den letzten Halt. Gegen Abend erreichte die ganze Gruppe wieder den Sternenhof in Bichelsee, wo es noch ein gutes Raclette gab.

HANSPETER SCHMID



Die alternden Mannen sind nicht mehr so tiftig und beweglich.

Hauptsache es klöpft und stinkt – dann ist Mann glücklich




Sternenhof
Bichelsee

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Veranstaltungen

Oktober 2013

Di	15.10.	14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Do	17.10.	14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Fr	18.10.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Fr	25.10.	14:00	Seniorenachmittag	Turnhalle Traber	Ökumenischer Seniorenkreis
Fr	25.10.		Fondueplausch		SVP Ortspartei
Fr	25.10.	19:00	HELP Übung		HELP Jungsamariter
Fr	25.10.	18:30	Ausstellerabend	Turnhalle Rietwies	OK Schaufenster 2013
Sa	26.10.		Monatsstamm		CVP Ortspartei
Sa	26.10.	10:00	Bring- und Holtag		Familienkreis
Sa	26.10.		Gruppenstunden		Jungschar
Sa	26.10.	19:30	Konzert (vorgängig ab 18h Grill)	KGH Auenwies	Singkreis Lützelburg
So	27.10.	10:15	Erntedank-Familiengottesdienst, Suppe	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	27.10.	10:30	Familiengottesdienst	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Mi	30.10.	14:00	Spielnachmittag		Ludothek

November 2013

Fr	01.11.	19:00	Jahresabsenden		SG Balterwil-Ilfwil
Sa	02.11.	08:45	Frauen Frühstück	KGH Auenwies	Team Frühstücks-Treffen
So	03.11.	13:45	Totengedenkfeier		Kath. Kirchgemeinde
Mi	06.11.		Räbeliechtliumzug Balterswil		Primarschule/Kindergarten Balterswil
Mi	06.11.	20:00	Datenkonferenz		Politische Gemeinde
Mi	06.11.		Genuss oder Sucht – Infoabend	Lützelburg	Eltern-mit-Wirkung-Team Sek
Do	07.11.		Räbeliechtliumzug Bichelsee		Primarschule/Kindergarten Bichelsee
Fr	08.11.	11:45	Senioren-Mittagstisch	Pfarrhaus	Mittagstisch-Team
Sa	09.11.		Gruppenstunden		Jungschar
Sa	09.11.		Fondueplausch		FC Eschlikon
So	10.11.	10:15	Laiensonntag mit Ruedi Kündig	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
Di	12.11.		Beckenboden Kurs		Frauengemeinschaft
Di	12.11.	15:00	Mütter- und Väterberatung		Perspektive TG
Di	12.11.	15:00	Chrabelgruppe		Familienkreis
Di	12.11.	14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Di	12.11.	20:00	Spielabend		Ludothek
Di	12.11.		Genossenschaftsversammlung		Wohnen im Alter Hinterthurgau
Do	14.11.		Racletteabend / Info Budgets 2014		CVP Ortspartei
Do	14.11.		Zukunftstag		Volksschulgemeinde
Fr	15.11.		Racletteabend / Info Budgets 2014		FDP Ortspartei
So	17.11.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	21.11.	14:30	Glaubensgespräch im Kath. Kirche		Kath. Kirchgemeinde
Fr	22.11.		Fackelwanderung		Familienkreis
Sa	23.11.		Chlausabend Junioren		FC Eschlikon
Sa	23.11.	13:00	Jugendschiessen «De Goldig Tanzapfe»		SG Balterwil-Ilfwil
Sa	23.11.	20:00	Absenden		SG Balterwil-Ilfwil
Sa	23.11.		Gruppenstunden		Jungschar
So	24.11.	10:15	Ewigkeits- oder Totensonntag	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	24.11.		Abstimmungen / Gemeinderatsersatzwahl		Politische Gemeinde
Mo	25.11.	20:00	Budgetgemeindeversammlungen	Lützelburg	Politische Gemeinde/Schulgemeinde

Entsorgung

Do	24.10.		Papiersammlung		Sekundarschule Lützelburg
Sa	26.10.	10:00	Bring- und Holtag		Familienkreis
Mo	04.11.		Häckseldienst		Politische Gemeinde